



Friedenslicht

Mahnwache gegen Ukrainekrieg

Vorhang auf

Stadtjubiläum-Highlights

„Mitdenken“

Protest der Rettungskräfte

Sie zahlen einmalig den normalen Tarif, dafür erscheint Ihre Anzeige unverändert, bis Ihr Fahrzeug verkauft ist. Wenn wir nach 4 Erscheinungen nichts von Ihnen hören, gehen wir davon aus, dass Ihr Fahrzeug verkauft wurde und nehmen die Anzeige raus.

(wird vom Verlag vergeben)

Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo-Fr 9-13 und 14-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coords (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 0 64 21-68 44-30, -31
Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker
Tel: 0 64 21-68 44-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Hasret Sahin

VERANSTALTUNGSKALENDER

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-0, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 0 64 21-68 44-20, Fax: 0 64 21-68 44-44
Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Ralf Wolny
Tel: 0 64 21-68 44-68, Fax: 0 64 21-68 44-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.
Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 36 vom 1.1.2020

ABONNEMENT

26 x Ausgabe Marburg 44,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 85,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(4. Quartal 2021)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.633/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft
zur Feststellung der Verbreitung
von Werbeträgern (IVW), Berlin

Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN	4
Vorhang auf für Marburg800	6
Das Rathaus als Zeitmaschine	7
Das Licht brennt immer noch	8
CORONA IM LANDKREIS	9
Schutzeffekt	9
„Ex Oriente Lux“	10
Marburgerinnen auf der Spur	10
Fernblick und Naturerlebnisse	10
AUSSTELLUNGEN	11
KULTUR TO GO	12
FILM AB!	14
MARBURG DIESE WOCHE	16
FLOHMARKT	20
STELLENMARKT	21
FAHRZEUGMARKT	22

Titelbild: #StandWithUkraine

Foto: Georg Kronenberg



Weibliche Streikposten in New York 1909. Foto: Public Domain

Mehr als

... 110 Jahre liegen die Ursprünge des Internationalen Frauentags zurück. 1909 legten 20.000 Näherinnen in New York die Arbeit nieder. Tausende von ihnen wurden verhaftet, doch nach zweimonatigem Ausstand mussten die Textilunternehmer den Forderungen der Streikenden nachgeben. Im Ergebnis begingen nordamerikanische Arbeiterinnen bereits 1909 einen nationalen Frauentag, und im Folgejahr wurde der Internationale Frauentag ins Leben gerufen, der seit 1921 jeweils am 8. März stattfindet. An diesem wichtigen Datum zeigt gut hundert Jahre später ein Stadtpaziergang „Berühmte Frauen in Marburg“, wie die Heilige Elisabeth, Landgräfin Sophie von Brabant, Schriftstellerin Bettina Brentano, Philosophin Hannah Arendt und viele weitere

die gesellschaftliche und politische Entwicklung Marburgs und über die Stadtgrenzen hinaus maßgeblich mitbestimmt haben. Durch acht Jahrhunderte örtlicher Frauengeschichte führt der zweistündige Rundgang und erinnert an den Wohn- und Wirkungsorten an zahlreiche bekannte, aber auch inzwischen vergessene Frauen, die hier gelebt haben. Die öffentliche Führung beginnt am Dienstag, 8. März um 17 Uhr. Also hingehen und was lernen, aber vorher unbedingt anmelden unter www.marburg-tourismus.de/erlebnis-stadt-kultur.



Michael Arlt





Hilfsgütersammlung für die Ukraine. Foto: Steve Buissonne/Pixabay



Sechstklässlerin Paula Lauth ist Siegerin des Vorlesewettbewerbs im Stadtentscheid. Foto: Privat

Magazin

Hilfsgüter für Ukraine

In Kooperation mit der ukrainischen Hilfsorganisation „Rare diseases of Ukraine“, die normalerweise ukrainischen Patienten mit seltenen Krankheiten hilft, sammelt die mittelhessische Artistin Iryna Bilenka Sachspenden für die Ukraine. Dringend benötigt werden medizinische Hilfsgüter wie Verbandsmaterial, blutstillende Mittel, Schmerzmittel, Desinfektionsmittel und Staubänder. Gesucht werden außerdem Helme, Quadkopter, schussichere Westen, Wärmebildkameras, Handfunkgeräte (Motorola dp 4400 4800,

Frequenz 132-176 MHz samt Akkus), Schlafsäcke, warme Fleecekleidung. Durch die Zusammenarbeit mit der Hilfsorganisation können die Spenden schnell direkt in die Ukraine transportiert werden. Weitere Informationen zu der Hilfsaktion, benötigten Gütern und Abgabemöglichkeiten gibt es bei Iryna Bilenka, Telefon 0176/23350668.

Vorlesewettbewerb entschieden

Wer liest flüssig und vermittelt zugleich auch die Stimmung? Sieben Schülerinnen und Schüler von Marburger Schulen haben am Stadtentscheid des Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels teilgenommen. Per Video hatten sie ihre Vorlesekünste un-

ter Beweis gestellt. Nun hat die Jury die Sechstklässlerin Paula Lauth zur Siegerin gekürt.

„Der Wettbewerb ist eine tolle Sache: Er fördert die Begeisterung für Bücher und die Lesekompetenz der Schülerinnen und Schüler“, sagte Bürgermeisterin und Jugenddezernentin Nadine Bernshausen zur Begrüßung der Jury. Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels zählt zu den größten bundesweiten Schüler-Wettbewerben: Rund 480.000 Schüler der 6. Klassen nahmen teil. In dem Wettbewerb können alle Teilnehmenden ihre Lieblingsbücher vorstellen und eine Textpassage daraus vorlesen. Die Stiftung „Buchkultur und Leseförderung“ des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels veranstaltet den Vorlesewettbewerb in Zusammenarbeit mit Buch-

handlungen, Bibliotheken und Schulen seit 1959 jedes Jahr.

Frauen & Beruf

Im Rahmen des internationalen Frauentages organisiert die Marburger Arbeitsagentur eine Telefonaktion: Die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Arbeitsagentur, Marion Guder, steht für Fragen rund um das Thema Berufswahl, Einstieg und Wiedereinstieg in den Beruf sowie familienbewusster Personalpolitik zur Verfügung. Unter 06421/605-204 ist Marion Guder am Dienstag, 8. März, von 8-17 Uhr erreichbar. Vor allem Frauen stecken beruflich zurück und unterbrechen ihre Erwerbstätigkeit, wenn es darum geht, Kinder zu erziehen oder Angehörige zu pflegen.

„Mitdenken statt Querdenken“

Rettungskräfte demonstrieren gegen Impf-Kritiker

Unter dem Motto „Mitdenken statt Querdenken“ haben am Montag rund 300 Rettungskräfte aus dem gesamten Landkreis in Marburg demonstriert. Die Einsatzkräfte von unterschiedlichen Rettungsdiensten, Feuerwehrleute von verschiedenen Wehren, Mitarbeiter von Hilfsorganisationen, Arztpraxen und dem Uniklinikum wollten dabei ein Zeichen setzen gegen Impf-Kritiker.

„Wir arbeiten unter erheblich erschwerten Bedingungen seit Beginn der Pandemie. Wir fordern Solidarität und verantwortungsvolles Handeln, zum Schutz unserer Patienten, unserer Mitbürger und aller Angehörigen in Gesundheitswesen und Gefahrenabwehr“, sagte Initiator Karsten Oerder, Dienststellenleiter der Johanniter und Leiter des Impfzentrums. Das unsolidarische Verhalten der Querdenkenden und Corona-Leugnenden werde auf dem Rücken aller Mitbürger, Patienten und im Gesundheitswesen Tätiger ausgetragen. Es gefährde die Gesundheit und das Leben von Mitarbeitern und Patienten in Kliniken,

Praxen, bei Rettungsdienst Feuerwehr und allen Einheiten der Gefahrenabwehr. Mit unwissenschaftlichen Halbwahrheiten und Falschinformationen werde zudem Verunsicherung geschürt und letztlich das Ende aller schützenden Maßnahmen verzögert, so Oerder. Er appellierte gemeinsam mit Kreisbranddirektor Lars Schäfer, DLRG-Leiter Dirk Bamberger und den Einsatzkräften auf der Demonstration: „Impfen schützt! Impfen verhindert schwere Krankheitsverläufe! Impfen

entlastet das Gesundheitswesen! Kurzum, nur Impfen hilft wirklich!“

Mit ihrer Protestaktion am Montagabend in der Universitätsstraße wollten die Einsatzkräfte einen Gegenpol zu den allwöchentlichen „Montagsspaziergängen“ der Impf-Kritiker durch Marburg setzen. Diese mussten auf ihrer Route an den Spalier stehenden Rettungskräften und ihren Einsatzfahrzeugen vorbeiziehen. „Mitdenken statt Querdenken. Zusammen gegen Corona. Wer sich schützt, schützt uns alle“, stand auf einem großen Banner, dass die Einsatzkräfte der Demonstration der Impf-Gegner entgegenhielten.

kro

Rund 300 Rettungskräfte aus dem gesamten Landkreis demonstrierten in Marburg gegen Impf-Kritiker. Foto: Georg Kronenberg





Buntes Angebot in der Kinder- und Jugendarbeit: Die Stadt Marburg sucht pädagogische Mitarbeiter. Foto: Patricia Grähling, Stadt Marburg

Die Beauftragte für Chancengleichheit informiert über Beschäftigungsmöglichkeiten in Teilzeit, gibt Tipps zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie und gibt einen Überblick über mögliche Unterstützungsmöglichkeiten der Arbeitsagentur. Zudem berät sie Unternehmen bei der Ausweitung von familienbewussten Arbeitsbedingungen. Angesprochen sind Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber, Arbeitnehmerinnen, Arbeitnehmer und arbeitslose Personen. Auch Interessierte, die bisher noch nicht in Kontakt zur Agentur für Arbeit stehen, sind eingeladen.

Rathaus zum Frauentag beflaggt

Zum Internationalen Frauentag am Montag, 8. März, beflaggt die Stadt Marburg das Rathaus. Der Tag wurde im Kampf für Frauenrechte und Gleichberechtigung in Deutschland 1911 zum ersten Mal gefeiert. Jedes Jahr steht der Frauentag unter einem bestimmten Motto. In diesem Jahr lautet es: „Break the Bias“, auf Deutsch so viel wie „Stoppt die Voreingenommenheit“. Es geht darum, gegen Stereotypen und Vorurteile über Frauen und Mädchen einzutreten und für mehr Gleichberechtigung zu sorgen.

Teamer für Jugendarbeit gesucht

Ferienspiele, Freizeiten, Abenteuerprojekte, politische Bildung: Die Stadt Marburg hat vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche. Die Jugendförderung und das Jugendbildungswerk der Stadt Marburg suchen dafür aktuell wieder pädagogische Mitarbeiter. Interessierte sind zum digitalen Infoabend am Montag, 7. März, eingeladen.

Die Stadt Marburg bietet ein umfangreiches Spektrum bei der Jugendförderung und im Jugendbildungswerk. Für Kinder und Jugendliche gibt es Ferienbetreuungen, Ferienspiele, Ferienpass, Berufsorientierung, Mädchenarbeit, Jungenarbeit, Medienarbeit, offene Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugendclubs in den Stadtteilen, Marburger Abenteuerprojekte, das Kinder- und Jugendparlament KiJuPa, Partizipation, Politische Bildung. Für alle diese Bereiche nimmt die Stadt grundsätzlich Bewerbungen entgegen. Auch Praktika sind möglich.

Jetzt gibt es einen digitalen Infoabend für alle Interessierten, die gerne in der Jugendarbeit der Stadt mitwirken wollen. Am Montag, 7. März, von 18 bis 20 Uhr berichtet die Stadt im Detail über die verschiedenen Einsatzmöglichkeiten. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Suche nach Mitarbeiter für die Angebote in den Sommerferien. Die verantwortlichen Mitarbeiter stellen die Einsatzmöglichkeiten vor und beantworten Fragen. Weitere Informationen gibt es auf der Website www.hausderjugend-marburg.de/mitarbeit-praktikum.

Lebenslust trotz Pandemie

Die Wirtschaftsförderung des Landkreises Marburg-Biedenkopf bietet am Donnerstag, 10. März, von 15 bis 17 Uhr ein Seminar zum Thema „Gesundheit! - Trotzige Ideen für Krisenzeiten“ an. Referentin ist Sabine Friege, Management-Coach. Die Veranstaltung findet im Technologie- und Tagungszentrum in Marburg statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Inhalt: Die Corona-Pandemie hat in den vergangenen Monaten wieder verstärkt das Arbeits- und Freizeitverhalten geprägt. Grup-

JETZT BLUT SPENDEN!

Unsere Spendezeiten:

Montags: 08.00-15.30 Uhr
 Dienstags: 12.00-18.30 Uhr
 Mittwochs: 12.00-18.30 Uhr
 Donnerstags: 08.00-15.30 Uhr
 Freitags: 08.00-15.30 Uhr

Wir bieten Ihnen:

- Gesundheitsüberwachung
- einen leckeren Imbiss und Getränke
- eine Aufwandsentschädigung

Sprechen Sie uns auch gerne auf einen Termin zur Plasmaspende an.

Zentrum für Transfusionsmedizin und Hämotherapie
 Klinikum Lahnberge · Baldingerstraße · Tel. 0 64 21/5 86 44 92
<http://www.med.uni-marburg.de/d-einrichtungen/transfusionsmed/>

penarbeiten, der persönliche Austausch mit Mitarbeitenden sowie Freundinnen und Freunden haben sich verändert. Die Pandemie ist mit finanziellen Einbußen verbunden, mit Zukunftssorgen und der konkreten Angst der Ansteckung. Auch ist die Erholung deutlich eingeschränkt. Gibt es einen Weg zurück zu mehr Leichtigkeit und Lebenslust? Dieser Frage geht Friege nach. Die Referentin beleuchtet unter anderem, wie die eigene Haltung das Leben beeinflusst und wie die Menschen sich erholen können. Eine Anmeldung ist unter der Telefonnummer 06421/405-1225 oder per Mail an HuettemannFr@marburg-biedenkopf.de erforderlich. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen.

kro

NOCH MEHR NEWS ?

SCAN MICH!

www.marbuch-verlag.de

33 und mehr

März 2022

Ausstellungen, Events und Aktionen in Marburg und dem Landkreis

Photo. Spectrum. Marburg

photo-spectrum-marburg.de



Nina Kronjäger kommt zum Auftaktveranstaltung des Stadtjubiläums. Foto: Kronjäger

Vorhang auf für Marburg800

Online-Gala mit prominenten Marburgern am 28. März

Theologin Margot Käßmann, Schauspielerin Nina Kronjäger, Arzt und Schauspieler Joe Bausch, Biathletin Verena Bentele und viele mehr: Zur großen Marburg800-Gala zum Auftakt des Stadtjubiläums am Montag, 28. März, sind zahlreiche prominente Gäste mit Verbindung zu Marburg eingeladen. Moderiert wird die Gala ebenfalls von einem bekannten Ex-Marburger, von Radio- und Fernsehprofi Thomas Koschwitz. Pandemiebedingt wird die Show von der Bühne des Erwin-Piscator-Hauses als Livestream übertragen.

Im Mittelpunkt der Gala stehen die persönlichen Erinnerungen der prominenten Gäste an die Hauptperson des Abends: die Stadt Marburg. Denn am 28. März 1222, vor 800 Jahren, wurde Marburg in der Reinhardsbrunner Chronik erstmals als Stadt erwähnt. Damit die Gala pünktlich zum feststehenden Datum der Ersterwähnung auf jeden Fall stattfinden kann, wurde angesichts der Pandemie komplett auf die digitale Übertragung umgestellt. „Wir sind froh, dass wir es so allen Marburger*innen, Ehemaligen und Menschen in der ganzen Welt trotz Pandemie ermöglichen können, gleich zum Start des 800. Stadtgeburtstages von Marburg dabei zu sein“, so Oberbürgermeister Thomas Spies.

„Aufgrund der erforderlichen Vorbereitungen war es notwendig diese Entscheidung jetzt zu treffen und nicht länger aufzuschieben, zumal uns heute keiner darüber Auskunft geben kann, wie sich

die Pandemie-Lage bis März entwickelt“, erklärt Jubiläumsbüro- und Projektleiterin Kariona Kupka-Stavrou und bittet um Verständnis. Ursprünglich war vorgesehen, per Zufallsauswahl eingeladene Bürger zur Gala in den Saal zu bitten. Die prominenten Ehrengäste, die das Programm gestalten, haben zugesagt, für die digitale Übertragung vor Ort auf der Bühne in Marburg dabei zu sein. Eingeladen wurden dafür bekannte Persönlichkeiten wie Jantje

Friese, in Marburg geborene Drehbuchautorin der bekannten Netflixserie Dark, Theologin Margot Käßmann, die in Marburg die Schule besuchte, das Studium abschloss und eine Tochter zur Welt brachte, Schauspielerin Nina Kronjäger, die gerade im Tatort brillierte und im Marburger Kinderladen groß geworden ist, Journalistin Bascha Mika, die Marburgs Uni kennt, TV-Gerichtsmediziner, Arzt und Schauspieler Joe Bausch, der einst in Marburg die „Destille“ führte, Verena Bentele, erfolgreiche Biathletin und zwölfte Paralympics-Siegerin, die heute dem größten deutschen Sozialverband VdK vorsteht und ihr Abi an der Blista absolviert hat oder Rebecca Simoneit-Barum, Schauspielerin (Lindenstraße) und Unternehmerin, deren Großmutter nach dem Krieg nach Marburg kam und für die auch mit dem Circus ihres Vaters Marburg „immer ein nach Hause kommen, ein Heimspiel war“ – sowie viele weitere Marburg-Typen, wie der deutsche „Dr. House“, Prof. Jürgen Schäfer, Leiter des Zentrums für unerkannte und seltene Krankheiten am Marburger Klinikum.



Auch Videogrußbotschaften wie von Fernsehmacher Willi Weitzel sorgen für Abwechslung im Programm.

Eingeladen wurden Menschen aus Kultur, Politik, Sport, Wissenschaft und Gesellschaft, die in Marburg zur Welt kamen, hier ihre Kindheit verbrachten, studierten oder arbeiteten, in Marburg leben oder lebten. Sie werden sich bei der Gala an ihre Marburg-Zeit erinnern sowie über das soziale Marburg, über starke Frauen, heimische Eigenheiten oder auch die Rolle der Wissenschaft in Marburg sprechen. „Wir wollen uns zusammen erinnern und auch vergegenwärtigen, was für uns Marburg ausmacht, mit spannenden Erzählungen auf der Bühne und persönlichen Anekdoten der Promis“, so das Konzept.

Moderator Thomas Koschwitz freut sich: „Ich habe die Anfrage der Stadt Marburg mit größter Freude entgegengenommen: Wenn eine der schönsten Städte Deutschlands, auch noch die Stadt, in der ich 30 Jahre und somit mein halbes Leben verbracht habe, – mich als Moderator ihrer 800-Jahr-Feier anfragt, gibt es nur eine Antwort: ein glühendes Ja.“

Auch Marburger Institutionen wie die Blindenstudienanstalt (Blista) kommen zu Wort. Und die Beteiligung des – wenn auch digitalen – Publikums ist ebenfalls geplant: Zum Beispiel, wenn Oberbürgermeister Thomas Spies und Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Andreas Bartsch zu einer Saalwette des Abends aufrufen und sich alle online einbringen können. Übertragen wird die Gala im Livestream auch in Gebärdensprache, wie Marburg800-Kuratorin Christine Amend-Wegmann betont.

pe/kro

Livestream

Alle Gäste heißt Marburg800 am Montag, 28. März, um 19 Uhr zur zweistündigen Gala mit Talks und Musik im Livestream auf www.marburg800.de und www.yve.tv/marburg800 willkommen.



Margot Käßmann hat in Marburg die Schule besucht und studierte hier. Foto: Julia Baumgarten



Moderiert wird die Gala von Thomas Koschwitz. Foto: Laurence Chaperon



Joe Bausch hat einst in Marburg die „Destille“ geführt. Foto: Wolfgang Schmidt

Es ist einer der Höhepunkte in der ersten Woche des Marburger Stadtjubiläums: „Marburg800: Zeitmaschine powered by Sparkasse Marburg-Biedenkopf“ ist ein rasanter Ritt durch die Stadtgeschichte. Erzählt in acht Episoden, wird das Rathaus zur Kulisse für ein spektakuläres 3D-Videomapping.

Erbaut Anfang des 16. Jahrhunderts, ist das historische Marburger Rathaus seit jeher eine Projektionsfläche – für die Geschichte der Stadt, als Gesicht der Stadt. Was es ausstrahlt, ist gelebte Historie. „Wer das Rathaus erblickt, spürt die Geschichte dieser Stadt in all ihrer Vielfältigkeit und mit all ihren herausragenden Persönlichkeiten. Es ist die ideale Kulisse für den Blick zurück“, sagt Oberbürgermeister Thomas Spies.

Dieser Blick zurück erfolgt in der ersten Woche von Marburg800. Vom 1. bis 3. April präsentiert das Stadtmarketing Marburg im Rahmen des Stadtjubiläums eine eindrucksvolle Open-Air-Projektion, die das historische Rathaus mittels 3D-Videomapping in eine riesige Zeitmaschine verwandelt. Erzählt wird die 800-jährige Stadtgeschichte in acht Episoden. Das Rathaus wird dabei zur Projektionsfläche für die Lichtkunst. „Es ist ein Spiel mit Formen und Effekten. Mich versetzt es immer wieder in Erstaunen, wie es die Wahrnehmung an ihre Grenzen bringt“, sagt Stadtmarketing-Geschäftsführer Jan-Bernd Röhlmann. Inhaltlich befassen sich Erzählungen und Inszenierungen mit für die Stadt wegweisenden Personen. „Es sind Menschen wie Sophie von Brabant, die Brüder Grimm, Emil von Behring und Lisa de Boor, die die Entwicklung dieser Stadt prägten. Ihr Wirken mag Jahrhunderte zurückliegen, doch die Wirkung ihrer Handlungen erleben wir noch immer. Sie machten Marburg zu dem, was es heute ist“, sagt Marburg800-Kurator



800 Jahre in acht Episoden in 800 Sekunden. Animation: loop light

Das Rathaus als Zeitmaschine

Spektakuläres 3D-Videomapping zum Stadtjubiläum vom 1. bis 3. April

Richard Laufner. „Ich bin begeistert und gespannt, wie die Lichtartisten das Rathaus zu unserem besonderen Festanlass in Szene setzen werden“, sagt Andreas Bartsch, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Marburg-Biedenkopf, die als Haupt- und Namenssponsor das Projekt ermöglicht. Sowohl am Freitag, 1. April, als auch Samstag und Sonntag finden die Vorführungen statt, los geht es jeweils um 21 Uhr. Jede Vorführung dauert 800 Sekunden, danach sind 30 Minuten Pause, bis der Ritt durch die Stadtgeschichte erneut beginnt. Das Programm läuft jeweils bis Mitternacht, der Besuch kostet nichts.

Leiter des Projektes ist Matt Finke zusammen mit Jonas Reich als grafischem Leiter der Inszenierung von der Marburger Firma loop light, die sich international durch spektakuläre Video- und Lichtdesigns unter anderem von Nena-, Yello- oder Rea-Garvey-Konzerten bis hin zu Porsche- und Mercedes-Präsentationen einen

Namen gemacht hat. Ausgearbeitet wurden die Geschichten und Texte von dem für loop light tätigen Autor Peter Meyer, Schauspielerinnen und Schauspieler vom Hessischen Landestheater haben diese eingesprochen. „Wir wollten die Menschen emotional ansprechen, alle, die zuschauen“, so Meyer. So sind die Geschichten entstanden, die das Menschliche

und Persönliche in den Vordergrund stellen.

Die Teilnahme bei Marburg800 ist für Finke etwas Besonderes „Es erfüllt mich und das ganze Team mit großer Vorfreude, an diesem Projekt zu arbeiten. Eine Lichtmaschine in meiner Heimatstadt, die ihre Energie aus den Menschen dieser Stadt gewinnt“, so Matt Finke.

pe/kro



Leiter des Projektes ist Matt Finke von der Marburger Firma loop light, die sich international durch spektakuläre Video- und Lichtdesigns einen Namen gemacht hat. Foto: loop light

Vorführungen:

Freitag, 1. April bis Sonntag 3. April, jeweils um 21 Uhr. Jede Vorführung dauert 800 Sekunden, danach sind 30 Minuten Pause.

Liste der Episoden:

1. Sophie von Brabant (1224-1275)
2. Helius Eobanus Hessus (1488-1540)
3. Anna von Hessen (1485-1525)
4. Denis Papin (1647-1713)
5. Jacob Grimm (1785-1863), Wilhelm Grimm (1786-1859)
+ Elisabeth Schellenberg (1756-1816)
6. Emil von Behring (1854-1917)
7. Lisa de Boor (1894-1957)
8. Marburger hier und heute



Große Beteiligung. Fotos: Georg Kronenberg

Das Licht brennt immer noch

4000 Menschen bei Mahnwache gegen Ukrainekrieg

Rund 4000 Menschen haben sich vergangenen Samstag in Marburg zu einer Mahnwache für den Frieden versammelt. Wie in vielen anderen Städten in aller Welt forderten auch die Menschen in Marburg ein sofortiges Ende des Angriffskrieges auf die Ukraine und setzten ein Zeichen für Frieden und Solidarität.

Als erster Redner begrüßte Oberbürgermeister Thomas Spies ausdrücklich auch die Marburgerinnen und Marburger, die aus der Ukraine und aus Russland stammen, und die zahlreichen ukrainischen und russischen Studierenden in Marburg, die zur Mahnwache gekommen waren: „Danke, dass auch Sie hier sind. Und dass Sie sagen: ‚Nein zum Krieg. In Marburg stehen wir zusammen.‘ Diese Botschaft zeigten viele An-

wesende auf Schildern und Plakaten: Aufrufe zum Frieden waren dort zu sehen, geschrieben Blau-Gelb, die Farben der ukrainischen Flagge, oder auf Regenbogen-Hintergrund, versehen mit Friedenszeichen wie der Taube.

Der Überfall Putins auf das Nachbarland sei kein Krieg der Russinnen und Russen gegen Ukraineerinnen und Ukrainer, sondern ein Verbrechen, der Krieg eines Diktators und seiner Nomenklatura, denen das Schicksal der Menschen, egal wo sie leben, gleichgültig ist“, betonte der Oberbürgermeister unter Beifall. „Krieg kennt keine Sieger. Krieg kennt nur Verlierer – auf beiden Seiten.“ Er versicherte, was die Stadt Marburg zur Unterstützung der Menschen in der Ukraine tun könne, „werden wir tun“.

Stadtverordnetenvorsteherin Elke Neuwohner sagte: „Ich bin wie die meisten mit der trügerischen Gewissheit aufgewachsen, dass für immer Frieden in Europa sein würde. Wir waren uns zu wenig bewusst, was das für ein Luxus ist. Ein europäischer Luxus.“

Angesichts des Schreckens und der Ohnmacht, „die uns erfüllt, weil es wieder Krieg gibt in Europa“, sei es naheliegend und auch verständlich, wenn man sich gerne ins Private zurückziehen und um sich herum eine heile Welt schaffen möchte. „Das können wir uns aktuell nicht leisten, und wahrscheinlich konnten wir uns das nie leisten“, betonte Neuwohner unter Beifall aus der Menschenmenge. „Diese Woche hat uns gezeigt, dass die Welt von allein nicht besser wird, dass Ver-

nunft sich nicht einfach so durchsetzt, und nichts von dem, was wir lange für selbstverständlich gehalten haben, auch wirklich selbstverständlich ist.“

Für die Friedensbewegung sprach Anne Maximiliane Jäger-Gogoll vor dem Erwin-Piscator-Haus: „Kriege gehen überall und immer auf Kosten der Zivilbevölkerung, es sind die Schwächsten, die am meisten unter ihnen leiden. Wir sind erschüttert, die Menschen zu Tausenden vor den Kriegshandlungen aus der Ukraine fliehen zu sehen, ihnen sollte jede mögliche Hilfe und Aufnahme entgegengebracht werden“, forderte Jäger-Gogoll.

Mit einer spontanen Rede trat Svitlana Dyachenko vom Deutsch-Ukrainischen Verein Marburg auf die Bühne, und berichtete – geboren in Russland, aufgewachsen in der Ukraine als Kind ukrainisch-russischer Eltern – sehr emotional von der Situation ihrer Verwandten im Osten der Ukraine. Sie forderte eindringlich Solidarität und Unterstützung der Ukraine und ein sofortiges Ende des Kriegs.

„Ein Präsident, in dessen Land so viel Armut und Korruption herrscht wie in Russland, sollte sich um diese Probleme kümmern, statt ein Nachbarland zu überfallen“, erklärte Volker Mantey, Propst der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck im Sprengel Marburg.

Schon zu Beginn der Mahnwache war ein Friedenslicht in Form einer großen Kerze in den ukrainischen Farben entzündet worden. „Das Licht brennt immer noch“, sagte Pfarrer Ulrich Biskamp. Er deutete das als hoffnungsvolles Zeichen – und entzündete weitere Kerzen am Friedenslicht, das dann durch die Menge gegeben wurde, um hunderte weitere Kerzen zu entzünden.

pe



Auch zahlreiche Marburger, die aus der Ukraine und aus Russland stammen, nahmen teil.



Am Friedenslicht mit den ukrainischen Farben entzündeten viele Teilnehmenden weitere Kerzen.

Corona im Landkreis

Wöchentliches Update: Corona-Infizierte in jedem zweiten Altenheim

35.894 bestätigte Infektionen
23.509 genesen
12.065 aktuell erkrankt
320 verstorben
836 Inzidenz

Die Zahl der Corona-Fälle sinkt auch im Kreis Marburg-Biedenkopf weiter: Die Inzidenz liegt derzeit bei 836 Infektionen pro 100.000 Einwohner (Stand 1. März) und weist damit den niedrigsten Wert in Mittelhessen auf. Allerdings sind wieder vermehrt Altenheime und Altenpflegeeinrichtungen betroffen: 22 von 38 stationären Senioren-Einrichtungen des Landkreises weisen derzeit Corona-Fälle auf. Unter den Erkrankten sind 90 Bewohnerinnen und Bewohner sowie 39 Beschäftigte. Dies deckt sich mit der landesweiten Entwicklung. In Hessen wurden in jedem zweiten Altenheim Ansteckungen registriert – mehr als je zuvor seit Beginn der Pandemie. Allerdings verlaufen die Infektionen in der Omikron-Welle seltener tödlich. Um noch mehr Mitarbeiter von Kliniken und Altenheimen zu impfen, bietet der Landkreis Impfungen mit Novavax zunächst für Beschäftigte in me-

dizinischen und pflegerischen Einrichtungen an. Ab 6. März bekommen alle Interessierten den Totimpfstoff (www.marburg-biedenkopf.de/impfangebote). Nach der jüngsten Erhebung des Kreises ist die Zahl der Corona-Fälle bei den Älteren leicht gestiegen. Derzeit sind knapp 2000 Kinder infiziert, mehr als 2400 Jugendliche, rund 1800 junge Erwachsene im Alter von 20 bis 29 Jahren, 2200 Menschen im Alter von 30 bis 39 Jahren und rund 1900 Menschen im Alter von 40 bis 49 Jahren. Unter den 70- bis 79-Jährigen sind es 200, bei den 80 bis 89-Jährigen 150 und bei den über 90-Jährigen 17 Fälle. Zudem starben in der vergangenen Woche sechs Menschen an oder mit der Erkrankung. 44 Menschen werden derzeit stationär im Krankenhaus behandelt. Davon brauchen acht Patienten eine intensivmedizinische Behandlung.

gec



Neue Fälle je 100.000 Einwohner in den vergangenen sieben Tagen:

bis 50 bis 100 über 100 über 200 über 350 über 500

Schutzeffekt

COVID-Impfung könnte Erkältungen ausbremsen

Alle in der Europäischen Union zugelassenen Corona-Impfstoffe schützen effizient vor schweren Verläufen. Darüber hinaus könnten diese Impfstoffe Erkältungs-Coronaviren hemmen, die mit dem Pandemie-Auslöser SARS-CoV-2 verwandt sind, wie Forscher der Ulmer Universitätsmedizin nun nachgewiesen haben. Neben dem pandemischen Erreger SARS-CoV-2 gibt es mindestens sechs weitere Coronaviren, die Menschen infizieren. Darunter sind die Auslöser der lebensbedrohlichen Erkrankungen SARS und MERS, aber auch relativ harmlose und weit verbreitete Erkältungsviren. „Die unterschiedlichen Coronaviren ähneln sich im Aufbau des Spike-Proteins, das an menschliche Zellen bindet und somit deren Infektion ermöglicht.

Alle Corona-Impfungen nutzen dieses Protein von SARS-CoV-2 zur Immunisierung“, erklärt Professor Frank Kirchhoff, Leiter des Ulmer Instituts für Molekulare Virologie. Ausgehend von diesen Ähnlichkeiten haben Forscher des Universitätsklinikums Ulm und der Universität Amsterdam untersucht, ob eine Impfung gegen SARS-CoV-2 die Immunantwort gegen saisonale Erkältungs-Coronaviren beeinflusst. Tatsächlich konnten sie einen gewissen Schutzeffekt nachweisen. Für die aktuelle Studie spendeten 24 Probandinnen und Probanden zwei Mal Serum: Die erste Blutabnahme erfolgte vor einer Kreuzimpfung mit den Vakzinen von Astrazeneca und Biontech; die zweite zwei Wochen nach der vollständigen Impfung. Nach der Kreuzimpfung steigerte sich die

neutralisierende Wirkung gegen Erkältungs-Coronaviren um das 1,5- bis 4-fache. Zwar glauben die Wissenschaftler nicht, dass Corona-Impfungen saisonale Erkältungen wirksam verhindern können – dafür sei die erworbene Immunität wahrscheinlich zu schwach und kurzfristig.

Allerdings könnte die Schutzimpfung Häufigkeit, Dauer und Schwere solcher Atemwegsinfektionen günstig beeinflussen. In welchem Maße dies geschieht, müssten weitere Studien klären.

pe/MiA



COVID-Impfung: Schutzeffekt gegenüber saisonalen Coronaviren nachgewiesen. Foto: Renate Köppel/Pixabay



Das Ensemble von „Ex Oriente Lux“. Foto: Jüdische Gemeinde Marburg

„Ex Oriente Lux“

Konzert in der Jüdischen Gemeinde

Die Jüdische Gemeinde lädt ein zum Konzert „Ex oriente Lux – Licht aus dem Osten“. Das Konzert findet als Gemeinschaftsveranstaltung der Jüdischen Gemeinde Marburg und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit statt, und zwar am Sonntag, 6. März um 18 Uhr in der Synagoge, in der Liebigstraße in Marburg.

Emily Peach (Violine), Mustafa Obaid (Nailute/Nay), Uta Knoop (Klavier) und Abdullah Kirli (Tabla, Bendir, Riq) spielen dann Musik unter anderem aus Israel, der Türkei, dem Libanon, Irak, Palästina, Ägypten, Jordanien und Syrien. Zum Programm gehören sowohl klassische Instrumentalstücke als auch traditionelle, instrumental interpretierte mystisch-spirituelle Lieder und Melodien. Mit ihren Ar-

rangements kreieren die Musiker einen besonderen Klang, der westliche und orientalische Elemente auf reizvolle Weise miteinander verbindet und Klangbrücken zwischen verschiedenen Orten, Zeiten und spirituellen Traditionen entstehen lässt.

Ein besonderes, noch selten zu hörendes Instrument erweitert diesmal das Klangspektrum des Ensembles: Die „Nailute“, eine Weiterentwicklung der traditionellen orientalischen Flöte Nay. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze bitten die Veranstalter um eine Anmeldung für das Konzert, unter www.jg-marburg.de es

ist ein entsprechender Link eingerichtet). Der Eintritt ist frei, Spenden werden erbeten.

Schon einmal vormerken darf man sich den Termin eines weiteren „Ex Oriente Lux“-Konzertes, das für Samstag, den 26. März um 19 Uhr in der Marburger Pauluskirche geplant ist (lukas-pauluskirche.ekmr.de, unter „Aktuell“).

pe/mia

**„Ex Oriente Lux“
Licht aus dem Osten“**

**Konzert zur Woche der Brüderlichkeit
So 6.3. 18 Uhr,
Synagoge Liebigstraße**

Marburgerinnen auf der Spur

Stadtspaziergang am Weltfrauentag, 8. März

Die Heilige Elisabeth, Landgräfin Sophie von Brabant, Schriftstellerin Bettina Brentano, Philosophin und Publizistin Hannah Arendt und viele mehr: Die Geschichte von Marburg ist reich an bedeutenden Frauen.

Wie sie die gesellschaftliche und politische Entwicklung in der Stadt und über Marburgs Grenzen hinaus maßgeblich mitbestimmt haben, ist das Thema des Stadtspaziergangs „Berühmte Frauen in Marburg“ am Internationalen Frauentag, dem 8. März.

Der zweistündige Rundgang führt

durch acht Jahrhunderte Marburger Frauengeschichte. An ihren Wohn- und Wirkungsorten wird an zahlreiche bekannte, aber auch an heute weitgehend vergessene Frauen erinnert, die in der Lahnstadt gelebt haben.

So erfahren die Teilnehmenden unter anderem, welche wichtige Rolle die Heilige Elisabeth und ihre Tochter Sophie von Brabant nicht nur für die Stadt Marburg sondern auch das Land Hessen hatten. Am malerischen Alten Forsthof wird die Geschichte der bedeutenden Romantikerinnen Bettina Brentano und Sophie Mereau erzählt, die sich mit weiteren Dichtern und Denkern im Salon des Rechtsgelehrten Friedrich Carl von Savigny trafen.

Infos: Die zweistündige öffentliche Führung „Berühmte Frauen in Marburg“ (Preis 8,50 Euro/ermäßigt 7,50 Euro) startet am Dienstag, 8. März, um 17 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz. Eine Anmeldung ist notwendig unter www.marburg-tourismus.de/erlebnis-stadt-kultur



Der zweistündige Rundgang führt durch acht Jahrhunderte Marburger Frauengeschichte. Foto: MSLT

Fernblick und Naturerlebnisse

Wanderung „Atemlos durch die Natur“ am 6. März

Auf dem Gipfel eines uralten Vulkankegels gelegen, bietet Amöneburg phantastische Panoramablicke weit über die Region hinaus. Bis zum Vogelsberg und dem Kellerwald können Besucher bei guter Sicht von den landschaftlich schön gelegenen Aussichtspunkten bei der Wanderung „Atemlos durch die Natur“ am Sonntag, 6. März, blicken. Die vier Kilometer lange Wanderung führt über den Premiumspazierweg „BergerErlebnisMomente“, durch unterschiedlichste Vegetationszonen vor dem reizvollen Rahmen Amöneburgs. Gehört die von weitem sichtbare Stadt auf dem Berg mit ihrem Fachwerkkern, der Schlossruine und der eindrucksvol-

len Stiftskirche doch auch von den Sehenswürdigkeiten zu den Höhepunkten im Marburger Land. Nach der rund zweistündigen Wanderungen laden ausgewählte Cafés und Restaurants in und um Amöneburg dazu ein, das Wandererlebnis der Extraklasse in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen.

Infos: Die vier Kilometer lange, zweistündige Wanderung „Atemlos durch die Natur“ (Preis 7,- Euro) startet am Sonntag, 6. März, um 13 Uhr am Empfangsportal Festplatz Amöneburg (hinter dem Schloss). Tickets können unter www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen gebucht werden.



Phantastische Panoramablicke am Wegesrand. Foto: MSLT

Ausstellungen

• 17QM – raum für möglichkeiten

Steinweg 2

Do 16-18 und Sa 11-14 Uhr

„Die offenen Würfel“ – die Werke von der Künstlerin Sibylle M Rosenboom. Vernissage: Sa., 5.3. ab 17 Uhr. (bis 26.3.)

• Arbeit und Bildung e.V.

Online: www.arbeit-und-bildung.de oder Ernst-Giller-Straße 20

„Gefühlsraum – mehr Zeit für Kunst“ – eine Kunstausstellung angehender Erzieher:innen.

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1

Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr

„Marburger Künstlerinnen“ – Mit dieser Publikation soll das breite Spektrum der bekannten und in Vergessenheit geratenen Künstlerinnen, die in Marburg zwischen 1860 und 2014 gelebt und gewirkt haben, aufgezeigt werden. Vernissage: So., 6.3. um 11 Uhr. (6.3.-16.4.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 34,

Öffnungszeiten nach tel. Voranmeldung: 0176/61731093. Nur noch durch die Schau- fenster.

„Toxisch“ – Malerei von Silke Rath.

• Galleria Bruno P.

Neustadt 4

Di-Sa 13-17 Uhr

„Nature Art“ – Fotoimpressionen von Erich Schumacher. (bis 31.3.)

• Hessisches Staatsarchiv Marburg

Friedrichsplatz 15

Mo-Fr 9-17.30 Uhr, Voranmeldung (mar- burg@hla.hessen.de oder 06421/161125) und Registrierung vor Ort ist erforderlich.

„Lifestyle im Archiv“ – Hessische Kleidung aus sechs Jahrhunderten. (bis 12.3.22)
„Seuchenbekämpfung, Wissenschaft und Unternehmensstrategien. Die Behring- werke und die Philipps-Universität im 20. Jahrhundert“ (bis 11.3.)

• Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,

35216 Biedenkopf

Di-So 10-18 Uhr

Dauerausstellung: Hinterländer Kultur- geschichte der letzten 900 Jahren.

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44

So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de

Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstra- tionsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.

• KFZ Marburg

Biegenstr. 13

„Marburg-Oasen“ – Fotoausstellung der Blue Linsen. Vernissage: Mi., 9.3. um 17.30 Uhr. (bis 31.5.)

• Kunstmuseum Marburg

Biegenstraße 11

Tägl. 11-17 Uhr (außer Di) und jeweils am letzte Do im Monat 11-21 Uhr

„Kompass Beuys“ – Mehr als 80 Werke von Joseph Beuys aus der Sammlung Ludwig Rinn. (bis 6.3.).

„Zeitspuren“ – Zum 100. Geburtstag des Malers Günther Blau. Mehr als 60 Gemäl-

den aus den Jahren 1950 bis 1991. (bis 24.4.).

Im Foyer: Werke von Doris Conrads, Rolf Gith und Silvia Klara Breitwieser.

Im Untergeschoss: Preisträger*innen und alle eingereichten Beiträge des Kreativ- wettbewerbs „Kunststücke“, daneben ver- schiedene Kunstströmungen der Moderne sowie Werke aus der Sammlung Rainer Zimmermann, Hilde Eitel und Hans-Hen- drik Grimmeling.

• Kunsthalle Willingshausen

Merzhäuser Str. 1,

34628 Willingshausen.

Di-So 14-17, Sa & So zusätzlich 10-12

„Maler des Lichts“ – Aquarelle, Radierun- gen und Ölbilder von Günther Hermann. (bis 27.3.)

• Landgrafenschloss Marburg

Schloss 1

Di-So 10-18 Uhr

„Burg & Schloss in Marburg“ – Die Ge- schichte von einer mittelalterlichen Turmburg zum Schloss der Landgrafen zu Hessen anhand von sechs Modellen.

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5

Di-So 11-17 und Mi 11-20 Uhr

„SWEET HOME“ – Fotografie thematisie- ren unter anderem die Zersiedelung der Landschaft, die Zerfaserung der Städte in Randgebiete, die dortige Vereinzelung im Kollektiv und die Privatisierung des Öffentlichen. (bis 10.3.)

• Marburger Haus der Romantik

Markt 16

Di-Fr 14-17, Sa-So 11-13 & 14-17 Uhr

Sonderausstellung: „Brüder Grimm. Be- kannte und unbekannte Geschichten“ – Großformatige Fotografien von Anna Scheidemann und Illustrationen, Aqua- relle von Elena Ryazantseva. (bis 22.5.)
Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800. Portraits einer bewegten Generation“ – Für viele war der Marbur- ger Aufenthalt prägend für das gesamte weitere Leben und Werk.

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1

Di, Do, Fr 12-18.30, Mi, Sa 10-14 Uhr

„Contact“ QM 3.0 – Fotografie-Künstlers Michael Wagner. Vernissage: Fr., am 4.3. um 19.30 Uhr.

• Universitätsklinikum Marburg

Baldingerstraße

Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene-1.

„Die stille Zeit“ – von Prof. Martin Christian Hirsch. 30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen. Großformatigen High-Res Stillleben wechseln sich dabei ab mit zarten FineArt-Prints in antiken Rahmen. Vernissage: Do., am 10.3. um 17 Uhr. (bis 31.7.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2

tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr

„Unterwegs“ – Arbeiten in Öl von Konrad Dittmar. (bis 23.4.)

• TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

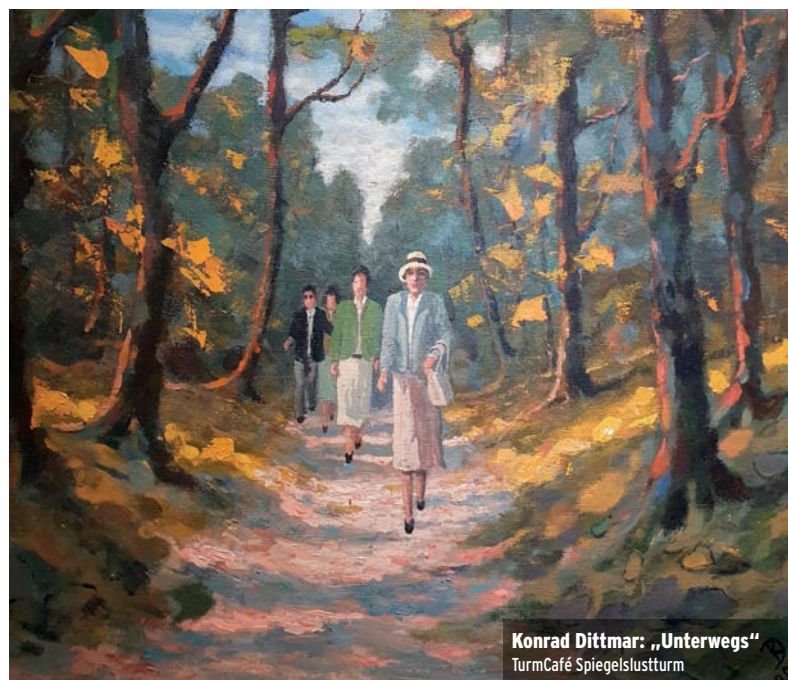
Softwarecenter 3

Mo-Fr 8-16 Uhr

„Ballet“ – Die Fotografin und Otto-Ubbe- lohde-Preisträgerin Anna Schneidemann.



Chris Schmetz / Blaue Linse Marburg: „Marburg-Oasen“
KFZ Marburg



Konrad Dittmar: „Unterwegs“
TurmCafé Spiegelslustturm



Prof. Martin Christian Hirsch: „Die stille Zeit“
Universitätsklinikum Marburg



Liza Kos am Fr im KFZ. Foto: Melanie Conrad-Franzen



„Lösch mir dir Augen aus“ am Fr und Sa in der Waggonhalle. Foto: Waggonhalle

Kultur

4.3. – 10.3. *to go*

MUSIK

Michael Diehl
„Never Give Up“
Fingerstyle Guitar
Fr 4.3. 21 Uhr, Q

Michael Diehl ist ein Fingerstyle-Gitarrist mit gehörigem Groove, perkussiven Spielweisen und groovenden Pickings. Er versteht es auf seine ganz besondere Art, die Zuhörer anzusprechen und zu begeistern und überzeugt sowohl mit seiner Musik und seiner Spieltechnik als auch mit seiner Moderation. Der Musiker präsentiert überwiegend Eigenkompositionen, in denen er neben gesellschaftlichen und politischen Ereignissen auch Begegnungen mit Menschen thematisiert. Der musikalische Vortrag der Kompositionen ist feinsinnig, melodisch elegant und technisch versiert.

Neben seinen bisher drei veröffentlichten CDs „Daybreak“, „Groovin' for Breakfast“ und „Take me Home“ präsentiert 2022 nun seine neue Produktion „Never Give Up“.

2005 gründete Diehl das Soul-jazz-Duo „2inJoy“ und entdeckte für sich den Fingerstyle. Inspiriert durch Gitarristen wie Tuck Andress, Tommy Emmanuel, Eric Roche, Rick Ruskin, Adam Rafferty oder Peter Finger, arbeitete er an seinem ersten Solo-Album. Es folgten zahlreiche Auftritte mit Workshops im In- und Ausland.

Michael Diehl ist darüber hinaus gefragter Live-Musiker für verschiedene Band-Projekte und Musicals. Mit sehr vielen Auftritten in unterschiedlichen Formationen und verschiedenen Musikstilen

verfügt der Gitarrist über einen reichen Erfahrungsschatz.

Achmed Kupka & Sven Hampach
„Your Friendly Folksinger“
Sa 5.3. 21 Uhr, Q

„Nehmt das Leben so wie es ist, ertragt es und schreibt ein Lied darüber.“ Unter diesem Motto ist Achmed Kupka auf der Suche. Wonach, ist ihm selber oft nicht bewusst, da das Beschreiten des Weges durchaus spannender ist als das Erreichen des Zieles. Genau das erzählen seine Lieder. Zusammen mit seinem Musikkollegen, dem Schlagzeuger Sven Hampach, bildet er eine kleine Folklorettruppe, die unter dem Namen Your Friendly Folksinger mit flotten Beats und schwungvollen Tönen umherzieht. Vorbeikommen, sich inspirieren lassen und die Künstler inspirieren.

Markus Wach & Gäste
„Timbres“
CD-Release
So 6.3. 17 Uhr, Q

Mit „Timbres“ veröffentlicht Multi-Instrumentalist Markus Wach ein erstes Album unter eigenem Namen. Es war ein Herzensprojekt, die vielfältigen und besonderen Klangfarben diverser traditioneller Saiteninstrumente aus aller Welt einzufangen und auf Tonträger festzuhalten. Viele der aufgenommenen Instrumente werden kaum noch gespielt, sind selbst in ihren Heimatländern selten geworden, und ihre Klänge sind für die meisten Menschen ein Geheimnis. „Timbres ist eine Einladung zum Mitreisen auf Pfaden durch die vielfältigen Klangsphären einzigartiger Instrumente, die Leidenschaft und Unterstützung brauchen um sich ihren Platz in der modernen Welt zu erhalten“, erläutert Wach.

Markus Wach ist studierter Kontrabassist, seit vielen Jahren aber schon als Multi-Instrumentalist, spezialisiert auf Saiteninstrumen-

te, unterwegs. Bekannt ist er vor allem durch seine Arbeit in verschiedenen Weltmusik-Ensembles wie etwa der Gießener Band „Mala Isbuschka“.

Fabian Müller
Klavierabend
So 6.3. 20 Uhr,
Erwin-Piscator-Haus

Ausschließlich den Werken Franz Schuberts ist ein ganz besonderer Klavierabend gewidmet. Mit Fabian Müller konnte der Marburger Konzertverein einen Interpreten gewinnen, der sich in den letzten Jahren als einer der bemerkenswertesten Pianisten seiner Generation etabliert hat. Für großes Aufsehen sorgte er 2017 beim Internationalen ARD-Musikwettbewerb in München, bei dem er sich gleich fünf Preise erspielte. Seither entwickelt sich Fabian Müllers Konzerttätigkeit auf hohem internationalem Niveau. Bereits in der Saison 2019/20 begeisterte der Pianist bei seinem ersten Auftritt in Marburg Publikum und Presse mit seiner Interpretation von Robert Schumanns g-Moll-Sonate. Sein Programm in dieser Saison beinhaltet die Krönung in Franz Schuberts Klavier-sonaten-Schaffen: die drei letzten Sonaten D 958 bis D 960 als Zyklus an einem Konzertabend.

Jolphin
Indierock
Mi 9.3. 21 Uhr, Q

Das Duo Jolphin hört sich nach einer jungen, wilden und modernen Version der Pigeon Detectives an, die nebst Attitüde & Charme schlussendlich einfach gutes Songwriting betreibt. Dabei muss nicht immer jeder Schlag steril am Clicktrack hängen, der Akkord kann auch gerne mal ein bisschen versetzt kommen, die Vocals brauchen kein Autotune. Dazu nehmen sich die beiden Österreicher niemand Geringeren als Noel Gallagher zum Gewährsmann: „True

perfection has to be imperfect, I know that it sounds foolish, but it's true.“

BÜHNE

Theater GegenStand
„Lösch mir dir Augen aus:
ich kann dich sehen“
Ein Rainer-Maria-Rilke-Abend
Fr 4. und Sa 5.3. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle

Rainer Maria Rilkes Gedichte und Texte berühren auch heute noch die Herzen der Menschen. Die Klarheit seiner Worte dringt tief und kann die Lagen der alltäglichen Oberflächlichkeit mühelos überwinden. Rilke hat Zeit seines Lebens nach dem richtigen Ausdruck für das Unbeschreibliche gesucht, für die Lieben, den Schmerz, den Glauben, die Hoffnungen, und ist dabei dem Wesen der Dinge nähergekommen als so viele vor und nach ihm.

Theater GegenStand bringt einen der großen Dichter auf die kleine Bühne und lädt die Besucher ein, sich auf die Schönheit und Eindringlichkeit der Rilkeschen Worte einzulassen, mit einem Potpourri aus Gedichten, Briefen und Gedanken, vorgetragen und interpretiert von Inga Berlin und Sabine Manke.

Liza Kos
„Intrigation“
Comedy, Kabarett und Musik
Fr 4.3. 20 Uhr, KFZ

Was passiert, wenn eine optimistische Physiklehrerin und ein depressiver Musiker sich in einer buddhistischen Sekte in der Sowjetunion kennenlernen und am 1. April heiraten? Der Aprilscherz hält 40 Jahre, schenkt Liza Kos und ihren Geschwistern das Leben und endet mit einer Scheidung am Valentinstag ... Als Kind ist Liza Kos sehr gläubig und fest entschlossen, Mutter Gottes zu werden, doch der Plan geht nicht auf:



Sascha Korf am So im KFZ. Foto: Robert Maschke

Jesus ist schon geboren und hat schon eine Mutter. Also muss sie doch zur Schule gehen. Als Teenager zieht sie mit ihren Eltern nach Deutschland und versucht, sich zu integrieren. Doch was ist überhaupt Deutsch?

Liza probiert mal ein Kopftuch, mal ein Tanzmariechen-Kostüm an. Sie lernt Türkisch und Deutsch und fühlt sich viele Döner und Bratwürste später wie eine Multi-Kulti WG, in der eine Russin, eine Türkin und eine Deutsche zusammenleben, die sich nicht nur unterscheiden und streiten, sondern sich gegenseitig bereichern und ergänzen. Zusammenhalt ist nämlich wichtig, wenn man nur einen Körper teilt. Ihr neues Solo-Programm „Intrigation“ ist musikalisch, pointiert und vielseitig – Liza Kos spricht, singt, spielt Gitarre, mehrere Rollen und mit Klischees. „Ihr Wortwitz ist clever, leichtfüßig und punktgenau eingesetzt, ihr Gespür für bewusst verzögerte und überraschende Pointen exzellent.“ (General-Anzeiger)

Sascha Korf

„...denn er weiß nicht, was er tut.“

Comedy

So 6.3. 18 Uhr, KFZ

Freude auf Spiel, Spaß und Spannung – Sascha Korf, Comedian und interaktiver Kabarettist, erzählt mit vollem Körpereinsatz aus seinem Leben und ist dabei auf der Suche nach dem ultimativen Glück. Nicht nur für sich, sondern vor allem für sein Publikum. Da stellt sich die Frage, was ist eigentlich Glück? Für die einen ist es der Sechser im Lotto, für die andern ein freier Parkplatz in der Innenstadt. Alle sind auf der Suche nach Erfüllung. Damit Sascha Korf bei der Findung helfen kann, lernt er seine Zuschauer kennen, um Ereignisse auf der Bühne nachzuspielen. Rasant bindet er alle Menschen im Saal in seine Show mit ein. Aber er wäre nicht der Tausendsassa, den man kennt, hätte

er sich nicht auch selbst in die aberwitzigsten Situationen begeben, von denen es zu berichten gilt. So erlebt man ihn, wenn er im Nobel-Restaurant den Kellner für einen Pantomimen hält, wenn er beim Waldbaden sämtliche heimischen Tiere in den Wahnsinn treibt, oder wenn er zu einer Yoga-Stunde geht und beim „herabschauenden Hund“ mit einer Taube kollidiert. Lachseminare, Eishotels oder Schwimmen mit Forellen: Der „Turbolader der Comedy“ hat alles probiert, um seinem Publikum davon zu berichten und um stellvertretend zu schauen, was davon wirklich glücklich macht.

„Sascha Korf agiert impulsiv, aber sensibel, er stellt keinen bloß. Das Resultat: Das Publikum spielt mit. So entstehen urkomische Dialoge, gepaart mit grandioser Situationskomik.“ (Südkurier)

„Vor dem Ruhestand“

**Szenische Lesung
mit Wilhelm Manske und Anna Soibert
Mi 9. und Do 10.3. jeweils 20 Uhr,
Waggonhalle**

Gerichtspräsident Höller führt ein Doppelleben. Tagsüber spricht er als seriöser Richter Recht oder verhindert als erfolgreicher Abgeordneter den Bau einer Giftfabrik vor den Toren seines Hauses. Zu Hause führt er ein zurückgezogenes Leben mit seinen Schwestern Vera und Clara. Zehn Jahre hat er Gras über seine Vergangenheit wachsen lassen – nun steht er als hoher Richter vor der Pensionierung. Aus jährlich wiederkehrendem festlichem Anlaß scharf seine kleine familiäre „Verschwörung wider den Ungeist des Lebens“ um sich und macht sich ernsthaft Sorgen über den zukünftigen Ruhestand, in dem die Vergangenheit möglicherweise für Unruhe sorgen könnte ...

pe/MiA



Markus Wach & Gäste am So im Q. Foto: Alexander Valenta



Fabian Müller am So im Erwin-Piscator-Haus. Foto: Gregor Hohenberg



Jolphin am Mi im Q. Foto: Philipp Hoelzen



Foto: Warner Bros. Pictures

„The Batman“

Ruheloser Rächer

Seit zwei Jahren schon durchstreift Bruce Wayne als Batman die dunklen Straßen von Gotham City und versetzt die Kriminellen der Stadt in Angst und Schrecken. Mit Alfred Penny-

worth und Lieutenant James Gordon als einzigen Vertrauten inmitten eines korrupten Netzwerks von Beamten und hochrangigen Persönlichkeiten, hat sich der einsame Rächer unter seinen

Mitbürgern als alleinige Instanz der Vergeltung etabliert. Als ein Killer die Elite Gothams mit einer Reihe sadistischer Anschläge ins Visier nimmt, führt eine Spur kryptischer Hinweise den besten Detektiv der Welt tief in den Untergrund, wo er auf Figuren wie Selina Kyle alias Catwoman, Oswald Cobblepot alias Pinguin, Carmine Falcone und Edward Nashton alias Riddler trifft.

Während seine Ermittlungen ihn immer näher ans Ziel führen und das Ausmaß der Pläne des Täters deutlich wird, muss Batman neue Beziehungen knüpfen, um den Schuldigen zu entlarven und dem Machtmissbrauch und der Korruption, die Gotham City schon lange plagten, ein Ende zu bereiten...

„The Batman“ von Regisseur/Autor/Produzent Matt Reeves mit Robert Pattinson in der Titelrolle ist sowohl ein epischer Actionfilm von gewaltigem visuellen Ausmaß als auch eine düstere und emotionale Erforschung der verdrehten inneren Abläufe des Geistes, alles in einer ikonischen Stadt am Abgrund. In Reeves' Gotham ist Angst ein Werkzeug, und wenn es richtig eingesetzt wird, ist wenig mehr erforderlich, um die Handlungen der Böswilligen zu stoppen oder die Ängstlichen zum Handeln zu bewegen. In den Händen eines brillanten Spürhunds mit Sinn für Rache und wenig Lebenswert kann etwas so Einfaches wie eine Maske furchterregend sein ...

„Das Ereignis“

Ernste Entscheidung

Frankreich, 1963. Anne ist eine begabte Literaturstudentin, die eine vielversprechende Zukunft vor sich hat. Als sie schwanger wird, sieht sie ihre Chancen schwinden, ihr Studium zu beenden und sich aus den Zwängen ihrer sozialen Herkunft befreien zu können. Die Wochen verstreichen, die Abschlussklausuren stehen an. Anne entscheidet, ganz auf sich allein gestellt, zu handeln, auch wenn sie dabei riskiert, ins Gefängnis zu kommen ...

„Ich kam aus dem Screening von ‚Das Ereignis‘ und war sehr bewegt. Das Einzige, was ich zu Audrey Diwan sagen konnte, war: ‚Du hast einen wirklich wahrhaftigen Film gedreht: Er behauptet nichts, verurteilt niemanden und neigt nicht zur Dramatisierung dessen, was damals geschah‘“, sagt Annie Ernaux, auf deren gleichnamigem autobiographischen Buch der Film mit Anamaria Vartolomei in der Hauptrolle basiert. Beim Filmfestival von Venedig 2021 setzte sich das bewegende Drama von Regisseurin Audrey Diwan gegen die Konkurrenz von Regisseuren wie Paolo Sorrentino oder Pedro Almodóvar durch und

wurde mit dem Goldenen Löwen als „Bester Film“ geehrt. „Das Ereignis“ gilt als ein wichtiger, zu Diskussionen anregender Film in einer Zeit, in der das Recht auf die weibliche Selbstbestimmung selbst innerhalb von Europa und Amerika immer wieder unter Beschuss gerät.

„Ich kenne und schätze Annie Ernauxs Werk schon seit Langem: die Kraft ihrer Gedanken und die Klarheit ihres Stils. Doch auf ‚Das Ereignis‘ stieß ich erst relativ spät“, äußert sich die Regisseurin. „Beeindruckt hat mich der Gegensatz zwischen dem oft formelhaft verhandelten Thema illegaler Abtreibungen und der konkreten Realität dieses Vorgangs. Meine ersten Gedanken galten dem Körper dieser jungen Frau, der von dem Moment an, als sie erfuhr, dass sie schwanger war, gelitten haben muss. Und dem Dilemma, mit dem sie konfrontiert war. Ihr Leben riskieren und abtreiben oder das Baby bekommen und ihre Zukunft opfern. Körper oder Geist. Ich hätte mich nicht entscheiden wollen. All diese Fragen werden in Ernauxs Text konkret gestellt. Ich habe versucht, sie in Bilder zu übertragen: ein physi-

scher Prozess, durch den ich die Erzählung in eine körperliche Erfahrung verwandeln konnte. Auf eine Art, die hoffentlich jenseits von Zeit und Geschlecht relevant ist“, so Diwan.

„Ich wollte sowohl das Buch respektieren als auch meine eigene Position darin finden, eine schmale, aber wesentliche Gratwanderung“, erinnert sich die Regisseurin an die Zusammenarbeit mit der Autorin. „Zunächst haben wir einen Tag zusammen verbracht, an dem Annie Ernaux sich bereit erklärte, diese Tage und Wochen noch einmal im Detail zu erinnern. Sie beleuchtete die blinden Flecken im Text, um mir eine genauere Vorstellung vom gesellschaftspolitischen Kontext zu

geben, damit ich die Angst verstehen konnte, die Frauen in dem Moment ergriff, wenn sie ihre Entscheidung trafen. Als Annie Ernaux im Gespräch den genauen Zeitpunkt ihrer Abtreibung erreichte, kamen ihr die Tränen, als sie sich daran erinnerte, was die Gesellschaft ihr als junge Frau aufgezwungen hatte. Die Intensität ihres Kammers hat mich erschüttert und ich habe beim Schreiben oft daran gedacht. Später bat ich sie, die verschiedenen Versionen des Drehbuchs zu lesen. Sie half mir, den ehrlichsten Ansatz zu finden. Und diese Herangehensweise begleitete uns dann durch die gesamten Dreharbeiten“, erläutert Regisseurin Audrey Diwan.

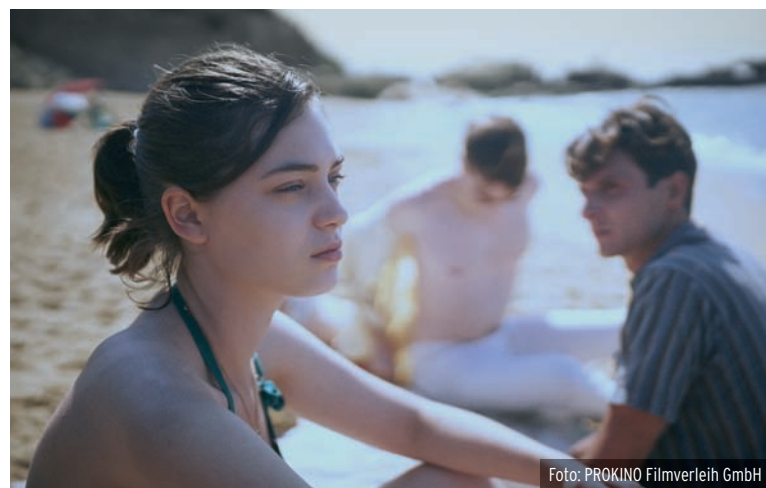


Foto: PROKINO Filmverleih GmbH



Foto: mfa-film

„Der Schneeleopard“

Scheue Schönheit

Im Herzen des tibetischen Hochlands begibt sich Natur- und Wildlife-Fotograf Vincent Munier zusammen mit dem Schriftsteller Sylvain Tesson auf die Suche nach dem Schneeleoparden. Nur noch wenige Exemplare der gefährdeten und scheuen Art sind in freier Wildbahn anzutreffen. Tagelang durchstreifen die beiden Männer das Gebirge, lesen Spuren, werden mit der Landschaft eins. Geduldig harren sie aus, beobachten und fotografieren. Ihre langsame Jagd nach dem Schneeleoparden entwickelt sich dabei zu einer inneren Reise, einem stillen Dialog über den Platz des Menschen in einer verschwindenden Welt. Herausgekommen ist ein Film von überwältigender Schönheit. Tesson hat seine Erfahrungen im Buch „Der Schneeleopard“ verarbeitet, der dreimalige „BBC Wildlife Photographer of the Year“ Munier seine Fotografien im Bildband „Zwischen Fels und Eis“ auf Papier gebannt. Die Musik zum Film steuerten Nick Cave und Warren Ellis bei.

Sylvain Tesson, geboren 1972 in Paris, ist Schriftsteller, Geograph und ein leidenschaftlicher Reisender. An seine erste Expedition nach Island schlossen sich weitere an: mit dem Fahrrad um die Welt, zu Fuß durch den Himalaya und zu Pferd durch die Steppe Zentralasiens. Für seine Reisebeschreibungen und Essays wurde Sylvain Tesson mit dem Prix Goncourt de la nouvelle und zuletzt mit dem Prix Renaudot für sein Buch „Der Schneeleopard“ ausgezeichnet.

„Als Vincent Munier mir vorschlug, ihn im Winter nach Tibet zu begleiten, um den Schneeleoparden aufzuspüren, nahm ich mir erstmal etwas Zeit, um über dieses grandiose Angebot nachzudenken. Vincent machte mir das Geschenk, die Kunst des Beobachtens zu entdecken. Davor hatte ich mich immer damit begnügt, einfach nur durch die Landschaft zu ziehen. Im Laufe von Dutzenden von Reisen durch Asien habe ich mich immer damit begnügt, die Unendlichkeiten zu durchqueren und dem Horizont hinterherzulaufen. Kurz gesagt, ich folgte sonst immer den Wind“, erklärt Tesson. „Doch bei Vincent ist die Beziehung zu der Welt eine andere, es geht bei ihm nicht darum, die Etappen möglichst schnell zu absolvieren. Er wartet, er beobachtet, er analysiert - bis manchmal ein Tier vor seiner Linse auftaucht.“

Man kann - wie ich bis dahin - die Natur als kalter Ästhet betrachten, der über die Steinreliefs und die Nuancen des Lichts philosophiert. Man kann sich aber auch - wie Vincent - in die Lage des Tiers versetzen, indem man die Verstecke, die Falten und die Öffnungen der Landschaft analysiert. Dann wird ein Berg plötzlich zu einer lebenden Zitadelle mit riesigen Zugbrücken, über die Kaiserinnen im Pelzmantel schreiten. Munier war mein Lehrer, er brachte mir das Lesen bei - zum zweiten Mal in meinem Leben.“

pe/Mia

KINOPROGRAMM

03.03. - 09.03.2022

CINEPLEX

NEU: The Batman

ab 12 J.,
Fr - So 15.30, So 16.00, 19.45 + 20.15,
Do - Sa 16.30, 19.45 + 20.30, Mo + Di
16.30, 19.45 + 20.15, Mi 16.30 + 20.15,
Fr + Sa 22.30
(OV): Do, So + Mi 20.00

Clifford - Der große rote Hund

ab 0 J.,
Fr + So 14.30, Sa 14.15

Das Grüffelo - Doppel

ab 0 J.,
Sa 14.00, So 13.45

Die Schule der magischen Tiere

ab 0 J.,
Fr + Sa 14.00, So 13.45

Encanto

ab 0 J.,
Do + Mo - Mi 16.45, Fr - So 14.15

In 80 Tagen um die Welt

ab 0 J., Fr - So 14.30

King Richard

ab 12 J.,
Do - Sa + Mo - Mi 17.00

Marry Me - Verheiratet auf den ersten Blick

ab 0 J.,
Di 19.45

Moonfall

ab 12 J.,
Do - So 20.15, Mo - Mi 20.30

Scream

ab 16 J.,
Fr + Sa 22.30

Sing - Die Show Deines Lebens (2D)

ab 0 J., Do + Mo - Mi 16.30,
Fr + Sa 14.15 + 17.00, So 14.00 + 17.00

Spider-Man: No Way Home (2D)

ab 12 J.,
tägl. 16.45*(*Do 16.30)

The King's Man - The Beginning

ab 16 J., Fr, Sa + Mo - Mi 20.15

Uncharted

ab 12 J., Fr 14.15, Sa + So 14.00,
tägl. 17.00 + 20.00, Fr + Sa 22.45

Wunderschön

ab 6 J.,
tägl. 16.45 + 19.30*(*So 19.45)

SPECIALS:

We want Sex

ab 6 J., So 17.00,

Sneak Preview

Di 22.30 + 22.45

Capitol-Center 
cinema studio Edison

NEU: Cyrano

ab 12 J.,
tägl. 16.45 + 19.45

Belfast

ab 12 J.,
tägl. 16.45, Do - Sa, Mo + Mi 20.15
(OmU): So 20.15

Contra

ab 12 J.,
Sa 17.15, So 14.45

Das Mädchen mit den goldenen Händen

ab 12 J., Sa 14.30

Der Pfad

ab 6 J.,
Do, Sa - Mo + Mi 17.30

Eine Nacht in Helsinki

ab 6 J.,
Sa 19.30

Licorice Pizza

ab 12 J.,
Fr + So 19.30

Moleküle der Erinnerung -

Venedig, wie es niemand kennt

Dokumentarfilm
ab 0 J.,
(OmU): Sa 14.45, So 15.00

Spencer

ab 12 J., Sa 14.45

Trübe Wolken

ab 12 J.,
Do + Mo - Mi 19.30, Fr 17.30

Tod auf dem Nil

ab 12 J.,
Do, Fr + Mo 17.00 + 20.00, Sa + Di 20.00,
So + Mi 17.00
(OmU): So 20.00

SPECIALS:

Meine Wunderkammern

Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.30

Der Schneeleopard

OP-Vorpremierre
ab 0 J., So 14.30

Tove - Auf der Suche nach Freiheit und Liebe

ab 12 J., Di 17.15

Parallele Mütter

OP-Vorpremierre
ab 6 J., Mi 20.00

WELTFRAUENTAG SPECIAL:

Die Unbeugsamen

ab 0 J., Di 17.30

Das Ereignis

ab 12 J., Di 20.15

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder im Vorverkauf an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



„Contact“ QM 3.0.
Vernissage (Foto: Michael Wagner)
Fr 19.30 Uhr, Stadtbücherei



Theater GegenStand: Lösch mir die Augen aus (2G+)
Eine Rainer-Maria-Rilke-Abend (Foto: Theater GegeStand)
Fr & Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle

FREITAG 04. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Michael Diehl. Fingerstyle Guitar

Michael Diehl ist ein Fingerstyle Gitarrist mit gehö-
rigem Groove, perkussiven
Spielweisen und grooven-
den Pickings!
©21.00 Q, Pilgrimstein 26

WETZLAR

Iain Matthews Duo

Iain Matthews gilt bereits
heute als Singer/Songwri-
terlegende. Er begründete
zusammen mit Fairport
Convention 1967 die briti-
sche Folkrock Szene und
beeinflusste maßgeblich
die englische und amerika-
nische Folk- und Songwri-
ter Musik Szene. Seit fast
60 Jahren aktive dabei gilt
Iain Matthews als einer der
kreativsten englisch-ameri-
kanischen Songwriter in
der besten Tradition eines
James Taylor mit über 40
Veröffentlichungen.
©20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Brokeback Mountain

Mit seiner Musik beschwört
Wuorinen die schroffe
Berglandschaft Wyomings
wie das gesellschaftliche

Klima der Kleinstadt: eine
Oper über Weite und Enge
und das aufgewühlte See-
lenleben von zwei Wande-
rern zwischen Welten.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

Die Wanze

Insektenkrimi von Paul
Shipton. Ein Soloabend mit
Dominik Breuer
©20.00-21.10 Stadttheater,
taT-Studiobühne, Berliner
Platz

MARBURG

Die Frau, die von niedrigen

Rentenleistungen bedroht ist
Ein selbstironisches Stand-
up-Konzert, eine Show von
einer Schauspielerin und
einem Schlagzeuger: Maria
und Kuba verkörpern die
Rollen von verhinderten
Künstler*innen mit ganz
großem Ehrgeiz.
©19.30 Hessisches Landes-
theater, Großes Tasch,
Am Schwanhof 68-72

Liza Kos: „INTRIGATION“

Die Vorstellung von Liza
Kos garantiert eins: clevere
Wortwitze, leichtfüßige
Musik und überraschende
Pointen. Das ist Kabarett
der Oberklasse. In ver-
schiedenen Rollen nimmt
die Kabarettistin jedes
denkbare Klischee einzeln
unter die Lupe.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Theater GegenStand: Lösch

mir die Augen aus (2G+)
Ein Rainer-Maria-Rilke-
Abend. Rainer Maria Rilkes
Gedichte und Texte berüh-
ren auch heute noch die
Herzen der Menschen.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

WETTER

**Waldbegeisterung führt
Förster auf 6000 Kilometer
lange Wanderung durch
Deutschlands Wälder**
Gerald Klamer berichtet
mit einem reich bebilderten
Vortrag von seiner
Reise und zeigt Ihnen seine
Sicht auf den Burgwald und
dessen Zukunft.
©20.00 Stadthalle,
Schulstr. 27

VERNISSAGEN

MARBURG

„Contact“ QM 3.0.
Bewusst, unbewusst, ge-
zielt...? Wer, wie, womit, wie
oft und mit wem... bewege
ich mich und trete in „Con-
tact“ mit dem einen QM.
©19.30 Stadtbücherei,
Ketzertbach 1

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Chance 2022

©09.00-16.00
Hessenhallen,
An der Hessenhalle 11

Weltgebetstag

Zukunftsprinzip Hoffnung
Die Gestaltung des Gottes-
dienstes kommt dieses
Jahr aus England, Wales
und Nordirland. Diese Welt-
weite Gebetskette ist
heute notwendiger denn je.
©18.00 Gemeinde St. An-
dreas, Eichendorffring 127

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

SONSTIGES

MARBURG

**Vorstellung der neu eröffne-
ten Filiale von KAPHINGST
im Uniklinikum Marburg**
©10.00 Universitätsklinikum
Marburg, Baldingerstr.

Zu gut für die Tonne -

Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und
Mitnehmen überschüssiger
Lebensmittel von Privat an
Privat.
©13.00-21.00

Fairteiler Ockershausen,
Ockershäuser Str. 71

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Capoeira Angola - Nzinga

Marburg - Roda
Kampftanz für Kinder und
Erwachsene. Bewegung
und Musik mit afrobrasilian-
ischen Instrumenten.
Anmeldung und Infos unter
nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

SAMSTAG 05. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

Jürgen von der Lippe - Solo

„VOLL FETTI!“
©20.00 Kongresshalle,
Berliner Platz 2

Trio Anglicore „Engels-“

klänge und Himmelsmusik“
Zeitgenössische Künstler

mit ihrem Gefühl für Impro-
visation und musikalische
Zusammenhänge neue
Wege und laden ein zu
einer mystischen Reise in
den eigenen Seelengrund.
©17.00-18.00
St. Thomas Morus Kirche,
Grünberger Str. 80

MARBURG

Stunde der Orgel

Im Rahmen einer musikali-
schen Andacht spielt Kon-
zertorganistin Ka Young
Lee Partiten aus dem 17.
Jahrhundert, von Bach,
Walther und Pachelbel,
außerdem ein Werk von
Messiaen. 2G-Regel.
©18.00 Lutherische
Pfarrkirche St. Marien,
Lutherischer Kirchhof 1

Achmed Kupka

Zusammen mit seinem
Musiker Kollegen, dem
Schlagzeuger Sven Ham-
pach bildet er eine neue
kleine Folkloretuppe,
die unter dem Namen your
friendly folksinger mit flot-
ten Beats und schwungvol-
len Tönen umherzieht.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26

WETZLAR

Frank Out

Frank Out! stehen weiterhin
für ein Feuerwerk aus Zappa-
Klassikern, treibenden
Rocknummern und wilden
Jazz-Improvisationen. Der
schon berühmte zappa-
eske Humor und die Fähig-
keit der Band Zappas Songs
zeitgemäß zu interpretie-
ren und weiterzuentwickeln
werden auf der Bühne
nicht zu kurz kommen.
©20.00 Franzis,
Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

Mond Morgen (UA)

Als Symbol der Nacht steht
der Mond am Himmel und
wir starren ihn (mond-)
süchtig an. In ihren Choreo-
graphien gehen Mauro Astolfi
und Tarek Assam dieser
Faszination vielfältig nach.
©19.30 Stadttheater,
Großes Haus, Berliner Platz

Die Brüder Karamasow

Drei Brüder, ein Bastard,
eine große Liebe und ein
verschlagener Vater. Ein
Mord, ein Prozess.
©20.00 Stadttheater, taT-
Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Theater GegenStand: Lösch

mir die Augen aus (2G+)
Ein Rainer-Maria-Rilke-
Abend. Rainer Maria Rilkes
Gedichte und Texte berüh-
ren auch heute noch die
Herzen der Menschen.
©20.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Aktionstage des

Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und
Bewegungsmaterialien lädt
der Bewegungsbus alle
Bürger*innen zum Mitma-
chen, Bewegen und Spaß
haben ein.
©11.00-13.00 Christa-
Czempiel Platz, Richtsberg

WALDTAL

Aktionstage des
Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Be-

TV-Tagestipp am Freitag



Arte - 21.50 Only Lovers Left Alive

Die Vampire Adam und Eve kennen
sich seit Jahrhunderten. Die beiden
haben es sich zur Regel gemacht,
keine Menschen anzufallen. Als Eves
Schwester Ava gegen die Regel ver-
stößt, löst sie ein Chaos aus.

TV-Tagestipp am Samstag



Sat. 1 - 20.15 Die Reise zur geheimnisvollen Insel

Schüler Sean fängt ein Funksignal
seines verschollenen Großvaters
auf. Mit seinem Stiefvater Hank ent-
deckt er: Opas Koordinaten führen
zu jenem wunderschönen Eiland, das
hinter den Romanklassikern von
Jules Verne, Samuel Swift und Ro-
bert Louis Stevenson steckt!

Old Oak und andere poetische Perlen - Magische Momente

vielseitige Performance (Foto: Samya)
Sa & So 11.00 & 14.30 Uhr, Cappeler Wald

Atemlos durch die Natur

Wanderung (Foto: MSLT, H. Stummer)
So 13.00 Uhr, Festplatz

wegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
©14.00-16.00
Bolzplatz am Fuchspass

VERNISSAGEN

MARBURG

Die offenen Würfeln
Zu sehen sein werden geometrische Konstruktionen - Spiele mit Farben, Linien und Flächen - zarte, schwebende Kompositionen im freien Raum.
©17.00 17QM - Raum für Möglichkeiten, Steinweg 2

FESTE/MESSEN

GIessen

Chance 2022
©10.00-17.00
Hessenhallen,
An der Hessenhalle 11

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen
Elisabethkirche, Altstadt und hinauf zum Schloss
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

www.marbuch-verlag.de

WETZLAR

Öffentliche Führung durch die Sammlung Lemmers-Danforth
Bis zu 10 Personen nach Anm. unter museum@wetzlar.de oder 06441/994131
©14.00 Palais Papius, Kornblumengasse 1

SONSTIGES

MARBURG

Old Oak und andere poetische Perlen - Magische Momente
Fotografien, Texte und Lieder vereinen sich bei der Waldphilosophin und Künstlerin Samya zu poetischen Perlen. Im Cappeler Wald schenkt sie Besucher*innen magische Momente.
©11.00 und 14.30 Cappeler Wald, Moischer Straße

Rathausbild Zukunft Kinder-Workshop
In Anlehnung an das Rathausbild von Carl Zanker „Weg des Lebens“ lädt die Kunstwerkstatt Kinder und Jugendliche zu gleichnamigen Workshop ein. Anm. bei info@kunstwerkstatt-marburg.de.
©11.00-14.00
Kunstwerkstatt Marburg e.V., Schulstr. 6

Tag der offenen Tür, Stadtgeschichte erfahren
Anlässlich des Jubiläums Marburg800 öffnet das Stadtarchiv seine Türen und präsentiert seine vielfältigen Bestände. Mitarbeiter*innen beantworten Fragen und bieten eine Einführung in die Aufgaben eines Kommunalarchivs.
©11.00 Stadtarchiv, Kemmlerstr. 5

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00
Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIessen

Lauffreund und Walking
©16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

SONNTAG 06. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Markus Wach & Gäste - „Timbres“ CD Release
„Timbres“ ist eine Einladung zum mitreisen auf Pfaden durch die vielfältigen Klangsphären einzigartiger Musikinstrumente, die Leidenschaft und Unterstützung brauchen um sich ihren Platz in der modernen Welt zu erhalten.
©17.00 Q, Pilgrimstein 26

Ex oriente Lux
Das Konzert findet als Gemeinschaftsveranstaltung der „Jüdischen Gemeinde Marburg“ und der „Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit“ im Rahmen der Woche der Brüderlichkeit statt. Auch

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG STADT & LAND

online: www.jg-marburg.de
©18.00 Synagoge, Liebigstr. 21a

Klavierabend | Fabian Müller
©20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

BÜHNE

GIessen

Aschenputtel
Als der Vater wieder heiratet und die Stiefmutter mit ihren zwei Töchtern ins Haus kommt, beginnt für Aschenputtel eine schwere Zeit. Sie wird ausgelacht, verhöhnt und zu übermäßiger Arbeit gezwungen. Doch sie hat Hoffnung, denn der Prinz sucht eine Frau und veranstaltet dafür ein großes Fest.
©16.00 Prototyp, Georg-Philipp-Gail-Str. 5

Zaira
Oper von Vincenzo Bellini. Orchestrierung von Herbert Gietzen; in italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln.
©19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Alte Liebe
Von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder eingerichtet und geleitet von Carollin Weber und Roman Kurtz I musikalisch begleitet von Martin Spahr
©20.00-21.45 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

MARBURG

Sascha Korf (2G+)
Sascha Korf, Deutschlands lustigster Spontanitätsexperte tut es wieder: nach seinem vorangegangenen Erfolgsprogramm „Aus der Hüfte, fertig, los!“ legt er nach mit „...denn er weiß nicht, was er tut.“
©18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Biedermann und die Brandstifter
Max Frischs Lehrstück ohne Lehre für alle Menschen ab 14 Jahren, die wissen, wie viel Verantwortung Mitläufer*innen tragen und dass die schweigende, nicht handelnde Mehrheit dem Bösen erst den Weg ebnet.
©19.30-21.15 Hessisches Landestheater, Großes Tasch, Am Schwanhof 68-72

SPORT

MARBURG

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
©14.00-16.00
Platz der Weißen Rose, Hedwig-Jahnow-Str.

Damen Basketball 1. Bundesliga
BC Pharnaserv Marburg vs. Eigner Angels Nördlingen

©16.00 Georg-Gaßmann-Stadion, Leopold-Lucas-Str. 46

WALDTAL

Aktionstage des Modellprojekts KOMBINE
Mit vielen Sport- und Bewegungsmaterialien lädt der Bewegungsbus alle Bürger*innen zum Mitmachen, Bewegen und Spaß haben ein.
©11.00-13.00
Bolzplatz am Fuchspass

WANDERUNGEN

AMÖNEBURG

Atemlos durch die Natur
Atemberaubende Panoramablicke und Naturerlebnisse. Treffpunkt: Empfangsportal Festplatz Amöneburg (hinter dem Schloss) Tickets: www.marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen
©13.00 Festplatz

SONSTIGES

GIessen

Gottesdienst im Uniklinikum
katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©10.30 Online

• ANNAHMESCHLUSS •
für Nr. 10 (11.3. - 17.3.)
bis Fr. 4.2., 17 Uhr
Fax: 06421/684444
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Sonntag

Sat.1 - 20.15 Hidden Figures - Unerkannte Heldinnen



Die brillanten Wissenschaftlerinnen Dorothy Vaughn, Katherine Johnson und Mary Jackson wurden viele Jahre verkannt. Denn die Vereinigten Staaten der 1960er Jahre waren nicht nur geprägt vom Sexismus, die Afro-Amerikanerinnen mussten auch unter der Rassentrennung leiden.

TV-Tagestipp am Montag

Sat.1 - 20.15 Vielmachglas



Marleen ist gerade 20 Jahre alt und ist unentschieden darüber, was sie mit ihrem Leben anfangen möchte. Ihr strebsamer Bruder Erik hat eine Idee und schenkt der jungen Frau ein "Vielmachglas", welches sie selbst mit Erlebnissen und Erfahrungen füllen soll.



Foto wo bist Du

Führung (Foto: Andreas Maria Schäfer)
Mo 15.30 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen



Berühmte Frauen in Marburg

Führung (Foto: MSLT, Hanna Stummer)
Di 17.00 Uhr, Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

MARBURG

Old Oak und andere poetische Perlen - Magische Momente
Fotografien, Texte und Lieder vereinen sich bei der Waldphilosophin und Künstlerin Samya zu poetischen Perlen. Im Cappeler Wald schenkt sie Besucher*innen magische Momente.
©11.00 und 14.30 Cappeler Wald, Moischer Straße

WerkstattZeit: Druckwerkstatt

Für alle ab sieben Jahren. Dozentinnen der Kunst-Werkstatt Marburg betreuen das Programm. Das Angebot ist kostenlos, um Anm. mit wird gebeten.
©14.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

MONTAG 07. MÄRZ

PARTIES/DISCO

MARBURG

Schwule Theke
Offener Stammtisch für Schwule und Freunde
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

FÜHRUNGEN

MARBURG

Foto wo bist Du
Mal Klein ganz groß, mal Groß ganz klein, mal oben/ unten, mal links/rechts, mal... Überall versteckte Motive an denen wir achtlos vorbei gehen. Bei die-

ser Erkundungstour durch die Marburger Altstadt begeben wir uns auf die Suche nach diesen versteckten Motiven.
©15.30-17.30 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Schauspieltraining
Theaterworkshop für alle
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
offenen Tanzabend
Die Marburger Biodanza Frauengruppe plant einen offenen Tanzabend anlässlich des intern. Frauentages. Der Tanzabend ist auf Spendenbasis für das Marburger Frauenhaus/Frauen helfen Frauen e.V. gedacht. Wir tanzen freie Tänze mit Anleitung, jedoch ohne feste Schrittfolgen nach internationaler Musik. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.
©20.00 Spiegelsaal der Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

REGELMÄSSIG AM MONTAG

GIESSEN

Laufftreff und Walking
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

DIENSTAG 08. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

6. Sinfoniekonzert Emotional
Werke von Alois Bröder, Ludwig van Beethoven und Max Reger
©20.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Berühmte Frauen in Marburg
öffentliche Führung zum Internationalen Frauentag. Anmeldung: www.marburg-tourismus.de/erlebnisstadt-kultur
©17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

BÜHNE

MARBURG

Internationaler Weltfrauentag (2G+)
Internationaler Frauentag am 8. März 2022 - Mutmachen! Unter dem Motto „Mutmachen“ lädt das Gleichberechtigungsreferat der Universitätsstadt Marburg dazu ein, Frauen mit Fluchterfahrungen und ihre

Geschichten im Kulturzentrum der Waggonhalle kennenzulernen.

©18.30 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Soundtrack deines Lebens
Ein Abend zum Mitsingen, ein Abend zum Zuhören, ein Abend mit ausgewählten musikalischen Perlen, populären Highlights und besonderen Raritäten. Alles kann dabei sein.
©19.30-20.30 Hessisches Landestheater, Großes Tsch, Am Schwanhof 68-72

VORTRÄGE

GIESSEN

Rauchentwöhnung
Anmeldung unter Telefon 0641/985-42767 oder per Mail an: Annette.Haenschild@innere.med.uni-giessen. Es gilt 2G+.
©19.00-20.00 Universitätsklinikum Gießen, Bildungszentrum, Gaffkystraße 20

MARBURG

Übungen zum Radiomachen
Unsere Aus- und Fortbildung und das Büroteam haben sich etwas spannendes überlegt, um euch einen flexiblen und leichten Zugang zu Radio Unerhört Marburg zu verschaffen: immer Dienstags von 14 bis 16 Uhr thematische Übungen an, in denen ihr Skills für das Radiomachen erlernt. Wir stehen euch hierbei für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.

©14.00-16.00

Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

Kompass Glücksforschung - Innovationen und Veränderungen richtig angehen

Unser Glücksempfinden ist eine zentrale Triebfeder der Motivation und „Entscheidungsbestimmungsgröße“ für Dinge, die auch weit über den beruflichen Kontext hinausgehen. Anmeldung: BarthC@marburg-biedenkopf.de
©15.30-17.00 Online

FÜHRUNGEN

MARBURG

Berühmte Frauen in Marburg
Dauer: 2 Stunden, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten
Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Übung in redaktionellem Arbeiten
Wir stehen euch für allerlei Fragen zur Verfügung und möchten euch in lockerer Atmosphäre die jeweiligen Bereiche näher bringen.
©14.00-16.00 Radio Unerhört Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 2b

Rund ums Studium - offene Sprechstunde-Online
wir sind Ehrenamtliche von „ArbeiterKind.de“ und geben Infos und unterstützen SchülerInnen und Studierende der ersten Generation auf dem Weg in und durch die Uni/FH. Anmeldung unter: marburg@arbeiterkind.de
©16.00-18.00 Online

Zielgerichtete Therapie oder Immuntherapie - was macht den Unterschied?

Kostenfreie Inforeihe des uct Frankfurt-Marburg zum Thema Krebs für Patienten, Angehörige und Interessierte. Anmeldung auf dieser Seite: https://www.uct-frankfurt-marburg.de/infreihe
©17.30-18.30 Online

FCM Treffen - Offener Austausch zu Fotothemen

Jeden Monat treffen sich an der Fotografie Interessierte zu einem offenen Austausch mit Kurzpräsentation und Bildbesprechung. Neue Teilnehmende sind jederzeit herzlich willkommen. Teilnahmevoraussetzung: FREUDE an der Fotografie! www.fotocommunitymarburg.de
©19.00 Irdion, Bei St. Jost 5

REGELMÄSSIG AM DIENSTAG

MARBURG

Offene Kneipe am Ortenberg
Jeden Dienstag kann man und frau sich „einfach mal so“ - also zwanglos treffen.
©18.00 Offene Kneipe am Ortenberg, Rudolf-Bultmann-Str. 7

TV-Tagestipp am Dienstag



Arte - 21.50 #Female Pleasure

Fünf mutige und selbstbestimmte Frauen, die zu den wichtigsten Aktivistinnen der Welt gehören, brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften auferlegt haben. Mit positiver Energie setzen sie sich für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein.

TV-Tagestipp am Mittwoch



3sat - 20.15 HERstory

Seit Jahrhunderten schreiben und deuten Männer Geschichte. Aber man kann Geschichten nicht wahrhaftig erzählen, wenn man die Hälfte der Menschheit systematisch beiseiteschiebt. Deshalb erzählt „Wendeman(n)över“ von der Wendzeit - konsequent aus weiblicher Perspektive.



Marburg-Oasen

Vernissage (Foto: Blaue Linse)
Mi 17.30 Uhr, KFZ



Die stille Zeit

Vernissage (Foto: Prof. Martin Christian Hirsch)
Do 17.00 Uhr, Universitätsklinikum Marburg

Capoeira Angola - Nzinga Marburg - Roda

Kampftanz für Kinder und Erwachsene, Bewegung und Musik mit afrobrazilianischen Instrumenten. Anmeldung und Info unter nzinga.marburg@gmail.com
©19.00-21.00 Marburg

MITTWOCH

09. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Sex Magick Wizards [NO] + SEK live@ Trauma Marburg
70s Jazz-Rock [Norwegen]
Alchemistische Kombination aus psychedelischer Jazz-Ekstase und mephistofelisch-verführerischem 70s Rockgroove
©19.00 G-Werk Gelände, Afföllerwiesen 3a

Jolipin (AT)

Ungeschminkter Indierock mit richtig viel (gutem) Dreck drinnen.
©21.00 Q, Pilgrimstein 26

STADTALLENDORF

Phil Bates - Music of ELO
Die „All Over The World“ Tour 2022 wird die gesamte Spannweite aus den verschiedenen ELO Epochen der 70er, 80er und 90er Jahre präsentieren mit unsterblichen Hits wie „Livin' on a Prayer“, „Sweet Talkin' Woman“ oder „Turn to Stone“.
©20.00 Stadthalle, Bahnhofstr. 2

WETZLAR

Christian Kjellvander
Mit dem Ausklingen des einleitenden Crescendos breitet sich eine atmosphärische Klanglandschaft aus, über der eine Stimme liegt, so in sich ruhend und körperhaft präsent, dass sie genauso gut im eigenen Kopf singen könnte. Gleich von den ersten Takten weg entpuppt sich Christian Kjellvanders neues Soloalbum „About Love and Loving Again“ also als das, was man eine große Platte nennt.
©20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

VERNISSAGEN

MARBURG

Marburg-Oasen

Von ihren Stadt-Oasen und Lieblingsorten erzählen die Künstler:innen der Blauen Linse. Erleben Sie Marburg im Jubiläumsjahr aus alltäglich-schönen, ungewohnten und neu inszenierten Perspektiven.
©17.30 KFZ, Biegenstr. 13

FILME

GIESSEN

Filmvorführung: Hidden Figures

Es geht um unglaubliche wahre Geschichten von den drei afroamerikanischen Frauen zu Beginn der 60er Jahre, die am Mercury- und am Apollo-Programm der NASA beteiligt waren.
©18.00 Kinocenter Gießen, Bahnhofstr. 34

FÜHRUNGEN

MARBURG

Kunstpause:

Max Ernst „Ohne Titel“

Wir laden zu inspirierenden Gedanken und der Möglichkeit ein, miteinander ins Gespräch zu kommen.
Dauer: ca. 30 Minuten. Das Angebot ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten.
©12.30 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

SONSTIGES

GIESSEN

„Töpfern kreativ - Frühling“

Anmeldungen über www.jbw-giessen.de
©17.00-20.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-16.00 Fairteiler Uni-kirche, Reitgasse 1
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

Kustausstellung „mit Leib & Seele“

In einer Bildandacht zur Passionszeit wird Pfarrer Biskamp ein Bild der Aus-

stellung auswählen und zum Gegenstand seiner Meditation nehmen.
Es gilt die 2G-Regel.
©18.30 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

GIESSEN

Lauftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.

Hybrid-Probe, vorherige Anmeldung erforderlich. vorstand@marburger-chor.de
©18.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Repair Café Cölbe

Video-Chat mit Experten um Fragen zu Reparatur und Technik, Details unter www.repaircafe-coelbe.de.
©19.00-20.00 Online

DONNERSTAG

10. MÄRZ

BÜHNE

GIESSEN

Die Schmachttigallen - Das Vermächtnis

Eine musikalische Gruselkomödie
©19.30-21.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

Traumspiel_E (UA)

Eine junge Frau fällt vom Himmel und will die Menschheit ergründen. Was sie da zu sehen, zu hören, zu riechen bekommt, lässt sie sich bald auf ihre Wolke zurückwünschen.
©20.00 Stadttheater, taT-Studiobühne, Berliner Platz

VORTRÄGE

MARBURG

Gesundheit! - Trotzige Ideen für Krisenzeiten

Corona-Krise, Gibt es einen Weg zurück zu mehr Leichtigkeit und Lebenslust? Dieser Frage geht Management-Coach Sabine Frieg auf den Grund.

DEIN TICKET-SHOP.

(MR) 99120 | Erwin-Piscator-Haus
www.marburg-tourismus.de

MARBURG

STADT & LAND

©15.00-17.00 TTZ, Softwarecenter 3-5

100. Todestag Otto Ubbelohdes

„Künstler und ihre Häuser“
©18.00 Haus der Romantik, Markt 16

Eine Hand wäscht die andere - Depression und Alkohol im Zusammenspiel

Wechselwirkungen zwischen Depression und Alkohol machen es schwer, die eine Krankheit zu bewältigen, ohne die andere zu behandeln. Zugang unter <https://buendnisgegen-depression-mr-bid.de/>
©19.00 Online

VERNISSAGEN

MARBURG

Die stille Zeit

30 Werke aus verschiedenen Werkgruppen kreisen um Wesen und Dimensionen der stillen Zeit. Großformatige High-Res Stilleben wechseln sich dabei ab mit zarten FineArt-Prints in antiken Rahmen.
©17.00-18.30 Universitätsklinikum Marburg, Baldingerstr.

SONSTIGES

GIESSEN

„Symbole und Codes in der islamistischen und salafistischen Szene erkennen“
Anmeldungen über

www.jbw-giessen.de
©15.00-18.00 Jokus, Ostanlage 25a

Gottesdienst im Uniklinikum

katholisch.
http://www.ukgm.de/ugm_2/deu/705.html
©18.00 Online

MARBURG

Zu gut für die Tonne - Lebensmittel-Retten

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.
©13.00-21.00 Fairteiler Ockershausen, Ockershäuser Str. 71

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg

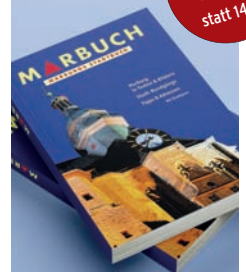
Der Podcast. Gespräche mit Menschen in eurer Stadt. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Klimabonus, Meeresschutz und Bürgerbeteiligung. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten

Kommt vorbei und trainiert Woche für Woche eure rhetorischen Fähigkeiten im sportlichen Wettstreit. Das Angebot des Debattier-

Der Klassiker zum Sonderpreis

Jetzt nur
6,99
statt 14,90



308 Seiten, über 300 Bilder & Illustrationen, Stadtplan liegt bei

6,99 EUR

MARBUCH VERLAG

TV-Tagestipp am Donnerstag

Vox - 20.15 Die Mumie - Das Grabmal des Drachenkaisers



Alex O'Connell stößt eines Tages auf die Mumie des Drachenkaisers Qin, des ersten Kaisers von China. Im Jahr 221 v. Chr. war es Qin gelungen, die anderen Königreiche des Landes zu besiegen und sie unter seine Herrschaft zu bringen. Doch zusätzlich wollte Qin das ewige Leben erlangen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)



Klavier - Atelier - Kamm

Fachberatung vom Meisterbetrieb
Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
www.klavieratelier-kamm.de

Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359



Klavierservice Pommerien

Ihr Klavierbaumeister
• Reparatur • Stimmung
• Konzertservice

Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.

NARREN

wollen BERGKRISTALL



KRISTALL

Die Magie des Schönen

Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

Musik

• CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg, -988560. (gewerbl.)

• Lebensfrohe Rock-Soul-Funk-Band sucht Gesang, eigene Stücke mit deutschen Texten. Raum Gießen-Marburg. Keine Anfänger bitte. Wir sind eine eingespielte Truppe, jenseits der 50er. Mehr unter www.tyff.de. Gerne persönliche Kontaktaufnahme 01736054732 Martin, 01703066069 Walter

• Zur Komplettierung unserer Band hätten wir gern jemand am Keyboard (Voraussetzung: etwas Erfahrung und Akkord-Kenntnisse); Ziel: viel Spaß am gemeinsamen Musik-machen. Interesse? Dann bitte melden unter Kontakt. 0170 2847512

Möbel

• Nur Qualität: www.budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• MÖBELTAXI-MARBURG. 06421/794277. (gewerbl.)

Diverses

• MÖBELTAXI-MARBURG. 0172/5200929. (gewerbl.)

• 15 EUR für Teilnahme an Online-Studie (Ü 35 Jahre) Wann haben Sie das letzte Mal mit ihren Angehörigen/ Bekannten über ein Thema gesprochen, das Sie eigentlich lieber vermeiden würden? Zum Beispiel über Beziehungskonflikte, psychische Erkrankungen oder Tod? Viele Menschen gehen diesen Themen lieber aus dem Weg. Dabei kann ein Austausch sehr bereichernd sein. Ein Forschungsteam der Uni Marburg möchte nun die Wirkung kurzer Videos zu diesen Themen auf Menschen in der Allgemeinbevölkerung untersuchen. Es gibt 2 Befragungen zwischen denen 8 Wochen liegen, Gesamtdauer ca. 50-60 Minuten. Wir suchen noch Personen ab 35 Jahren (ohne Altersgrenze nach oben) mit ausreichenden Deutschkenntnissen. Als Dankeschön erhalten Sie 15 EUR. Teilnahme bequem von zuhause, verwenden Sie einfach folgenden Link: www.soscisurvey.de/eolc-e-video/ Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Augen - Optik

Timmermann Optik

Barfußertor 25 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-2 69 84
Fax 0 64 21-1 58 44

Suchen

• Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

• Suche Menschen die an Selbstversorgung und Auswanderung interessiert sind. Des Weiteren suche ich einen ausgebildeten Bus. Tel. 015783858468

Verkaufen

• MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

• Hello Fresh-Gutschein (55 EUR) für 45 EUR zu verkaufen. Tel: 0176/58164504

HOCH
Das Autohaus



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

2				1				7
	3			2			1	
		1	3		8	4		
		7	8		2	6		
4	1						2	8
		8	6		1	3		
		2	1		3	9		
	5			9			6	
1				8				3

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Schwierigkeit:

mittel ●●●

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
Ausgabe 08/22

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
-Sudoku-
Ernst-Giller-Str. 20a
35039 Marburg

oder per Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

7	8	5	4	2	6	1	3	9
6	3	1	8	9	5	2	4	7
9	2	4	7	3	1	8	5	6
8	9	6	1	4	7	3	2	5
1	7	3	2	5	9	4	6	8
4	5	2	3	6	8	7	9	1
2	6	8	5	7	3	9	1	4
3	1	9	6	8	4	5	7	2
5	4	7	9	1	2	6	8	3

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2021

Jobs

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) sucht für ihre Rehabilitationseinrichtung Vertretungskräfte (m/w/d) mit pädagogischer Qualifikation zur Vertretung unserer sozialpädagogischen Fachkraft im Krankheitsfall. Der Dienst erfolgt auf Abruf auf Honorarbasis. Nähere Informationen unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Export-orientiertes Handelsunternehmen sucht vielfältige:n Grafikdesigner:in für Aufgaben in den Kategorien Grafik, Webdesign, Social Media und Content Creation (Banner, Texte, Produktbilder, etc). Auch Studenten und Quereinsteiger mit entsprechender Erfahrung (!) sind willkommen. Wichtig ist Ihre Affinität zu visueller Ästhetik und ihre Expertise für deren grafische Umsetzung, sowie gutes Deutsch und Englisch. Des Weiteren sollten sie Kenntnisse in Wordpress, HTML und CSS mitbringen. Ihre Tätigkeit bei uns umfasst alle anfallenden kreativen Aufgaben, von gelegentlichen Newslettern, über Werbeflyer bis hin zu Messegrafiken, sowie die kontinuierliche Optimierung und Erweiterung unserer Website. Die Arbeitssoftware können sie selbst bestimmen: Adobe Suite, Corel Draw, Affinity oder andere. Arbeitszeit verhandelbar: 20 bis 35 Std. pro Woche. Bewerbungen mit visuellen Arbeitsproben bitte an service@luxlight.de (gewerbl.)

● Ab April 2022 besteht die Möglichkeit einer Teilzeitanstellung in meiner Praxis in Marburg-Cappel, mit einem ortsübergreifenden Einzugsgebiet. Wir sind ein aufgeschlossenes und erfahrenes Team. Therapien aller Störungsbilder mit Einbindung von Behandlungsschwerpunkten sind möglich. Das Nutzen von Fortbildungsangeboten wird unterstützt. Ein fester Patientenstamm und eine lange Warteliste sorgen für eine gute Auslastung. Ich freue mich sehr über Unterstützung. Näheres gerne bei einem persönlichen Gespräch. Zu erreichen bin ich unter folgender Adresse: Praxis für Logopädie Siegrun Nagel, Marburger Str. 50a, 35043 Marburg, 06421/21380, info@logopaedie-marburg.com

● Für unser Haus in der Marburger Oberstadt suchen wir eine Reinigungskraft für 5 oder 10 h/Woche. Stundenlohn 15 Euro. Tel: 92309

● Wir suchen Gartenfachmann für Gartenarbeit. Tel. 0171/5012656

● Physiotherapeuten/-innen gesucht für Praxen in Homberg/Ohm und Stadtallendorf, flexible Arbeitszeiten, Vergütung VB, KFZ wird gestellt. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

Lernen/Unterricht

● Arbeiten Sie in einem Gesundheitsberuf? dann können Sie mit einer HEILPRAKTIKERERLAUBNIS Ihr berufliches Tätigkeitsfeld mit interessanten Angeboten erweitern, ob in der Beratung oder im therapeutischen Handeln. In nur sechs Monaten bereiten wir Sie effektiv und erfolgreich auf die Heilpraktikerüberprüfung vor dem Gesundheitsamt vor. Sind Sie interessiert? Dann beraten wir Sie gern und ausführlich, rufen Sie uns an, wir freuen uns auf Sie! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Auch in diesem Frühjahr bieten wir wieder Prüfungsvorbereitungskurse für HEILPRAKTIKER:INNEN für PSYCHOTHERAPIE an. Wenn Sie in psychosozialen Beratungsstellen arbeiten oder sich beruflich neue orientieren möchten, sind Sie in diesem Kurs genau richtig! Neugierig geworden? Dann rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● Die Deutsche Blindenstudienanstalt e.V. (blista) bietet zu attraktiven Konditionen die Möglichkeit der Weiterbildung zur Fachkraft der Blinden- und Sehbehindertenrehabilitation mit anschließender Festanstellung. Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.blista.de/offene-stellen (gewerbl.)

● Arbeiten Sie invasiv in der medizinischen Fußpflege, als Tätowierer:in oder als medizinische Kosmetiker:in und brauchen noch den SACHKUNDENACHWEIS HYGIENE 2? Am 26.März startet wieder der nächste Kurs und es gibt noch freie Plätze. Kontakt. Heilpraktikerschule Wegwarte, Stefanie Mai, 06422/9479395, Ildiko Lange-Methfessel



Deutsches Rotes Kreuz
Schwesternschaft
Marburg e.V.

**Richtig wichtig.
Jederzeit!**

**Starte jetzt
deine Ausbildung in der Pflege!**

Krankenpflegehilfe (KPH) (m/w/d) · Pflegefachmann/-frau (m/w/d) ·
Operations-/Anästhesietechnische Assistenz (OTA/ATA) (m/w/d)

Kühlschrank, Gefrierschrank defekt?
Wir können sie reparieren!

MOIK

TV • VIDEO • HiFi • SAT

Herborner Str. 37 • 35096 Weimar/Lahn
Tel.: 06421-78161 • Fax: 06421-77364

ÖKO BAU-ZENTRUM

Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Lehmputz • Naturfarben

Caldern
Zum Wollenberg 1
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 10.00 - 13.00 Uhr



GÜTERBAHNHOF 12
DAS WOHNMAGAZIN

**DAS WOHNMAGAZIN
IN MARBURG**

www.gueterbahnhof12.de

Mo-Fr 10-18.30 Uhr, Sa 10-16 Uhr
Schaustag jeden 1. So im Monat

www.die-weinrebe.de

DIE WEINREBE

Wein ist
unsere
Passion!

Die freundliche Weinhandlung
Marburg, Frauenbergstraße 22
Tel. 06421/485154
Geöffnet: Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

HOCH
Das Autohaus



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de



sel, 06422/938844, mail@heilpraktikerschule-wegwarte.de, www.heilpraktikerschule-wegwarte.de (gewerbl.)

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERN-COACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

Workshops

● Sich selbst bejahen: Raus aus der Gewichtsspirale! Mit diesem 10-wöchigen Präventions-Kurs der Hauptursache fürs Übergewicht, dem Stress entkommen. Start ist am 10.3. um 19.30 Uhr. Infos und Anmeldung unter 06421/22232 oder gap-marburg.de. (gewerbl.)

● Federleicht und farbenfroh - Kalligraphie und mehr Kräfte sammeln in der Auseinandersetzung mit Schrift und nährenden Worten. 19.03. Kurs für Handschrift und Ziehfeder Info: Andrea Saalbach www.sprachspielraum.de (gewerbl.)

● Schwitzhüttenzeremonie zum Frühlingsbeginn. Kraftvoll, verwurzelt und verbunden ins Frühjahr starten. Am 19. März von 14:30 Uhr bis 22:00 Uhr in Wohrratal. Teilnahmegebühr 99 Euro. Anmeldung bei Petra Irana Persy, persy@lebensspur-coaching.de (gewerbl.)

● Therapeutische Begleitung, gesprächs-, erlebens- und körperorientiert, Kontakt: Claudia Batmaz-Praxis für Gestalttherapie: 06421/6200727, www.gestaltpraxis-batmaz.de (gewerbl.)

● "Weiterbildung "Wildnispädagogik". Start: 29.09.22. Infos: www.natur-wildnisschule.de/marburg (gewerbl.)

Tanz & Theater

● Offenes Angebot der Biodanza Frauengruppe zum intern. Frauentag. Keine Vorkenntnisse

erforderlich, wir tanzen freie Tänze mit Anleitung, allein und in Kontakt mit Anderen. Am 07.03. Von 20. bis 22. Uhr Spiegelsaal Waggonhalle, auf Spendenbasis. Anmeldung und Info unter: biodanza-marburg@posteo.de

Women only!

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün, 16) Di 9-11 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de

Reisen/MFG

● Berghütte am Kristberg für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Personen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

Suche Wohnung

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Biete Wohnung

● Möbliertes Studentenzimmer, 12 qm, separater Eingang, im Lindenweg OT Marbach. Einzelzimmer mit Zentralheizung, Waschbecken mit fließend Warm- u. Kaltwasser, keine Dusche, Kochecke, für Warmmiete 175,- Euro plus 25,- Euro Stromkosten-Abschlag, ab sofort an Nichtraucher zu vermieten. Kautions. Bei Interesse Tel.: 0176 51957319

● Schön. Stud.-Zi., ca. 16qm, gr. Kü., Bad, Flur, Lärmschutzfenster, möbl. an Nichtraucher, an der Bahnstrecke Gießen-Marburg (6km GI, 20km MR), keine Haustiere mögl., 0162/3429877 auch SMS

Gruß & Kuss

● Die, Jene mit dümmlichen und perfiden Lügen, welche nur noch weiterleben und -lügen um andere zu ärgern... Drum merke

Fiktion (FICC) nicht mit uns! MfG G.H.61 Chiffre: 09/22-3733

● Der Roman "Die Spur der Füchse" von Ken Follett soll aufzeigen die unheilvolle Verstärkung von Hochfinanzen, Verbrechen und Journalismus (+Werbung). MfG G.H.61 Chiffre: 09/22-3734

Kontakt

● Nackedei aus Marburg sucht nette Leute für alles was nackt mehr Spaß macht. Sie, ihn, Paar, kl. Kreis. Er, 71, geimpft!, norm. Figur, rasiert, bi, gepflegt, gesund, diskret und für alles offen, dunkelblond, bade- und zeigefreudig. Bis bald. 0173/1877791.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Er groß, reif und empathisch, verwöhnt dich nach deinen Wünschen. Sauber und diskret. Gerne dauerhaft. 0152 21331920

● Kuschelbär sucht attraktive Frau zum kennenlernen und bei Sympathie gerne mehr von 20 bis 60 Jahre für schöne Tage, Monate, Jahre 0172/4976367

● Hallo Singles! Nach Trennung oder Verwitwung ins Single-Schneckenhaus zurück gezogen und jetzt wieder bereit für neue Kontakte? Dann ist das Eure Chance: Single-Gesprächsgruppen; Single-Veranstaltungen; Einzelkontaktvermittlung. Seit 25 Jahren erfolgreich in Reiskirchen. Tel.: 06408/660748. Email: clemens.beoethy@t-online.de (gewerbl.)

● Dem Leben wieder Farbe geben. Ins Tun kommen! Ihr Erstgespräch (auch online) ist kostenfrei. Dipl. Päd. Heike Ossanna, 06421/210599 www.perspektive-coaching.com (gewerbl.)

● Trennungsberatungsstelle. Alle Informationen und Hilfestellungen zu Trennung und Scheidung. 0179/2914300.

TTZ KW 10 07.03. BIS 11.03.		ABHOLUNG WEITERHIN MÖGLICH!	12 BIS 14 UHR
MONTAG	VEGANES GULASCH „UNGARISCH“ MIT SOJA-GESCHNETZELTEM PAPRIKA & SPIRELLI BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	KÖNIGSBERGER KLOPSE KAPERN SAUCE SALZKARTOFFELN BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
DIENSTAG	RHEINISCHER SAUERBRATEN ROSENKOHL KARTOFFELKLÖSSE DESSERT 8,90 €	KICHERERBSENSCHNITZEL KÜRBISGEMÜSE SENFCREME BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
MITTWOCH	FETA-SPINAT-LASAGNE BEILAGENSALAT & DESSERT 7,30 €	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHREN-GEMÜSE KARTOFFELPÜREE & DESSERT 6,90 €	
DONNERSTAG	GEFLÜGELGESCHNETZELTES KOKOS-CURRY SAUCE REIS BEILAGENSALAT & DESSERT 7,50 €	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
FREITAG	SCHWEINESCHNITZEL „MAILÄNDER ART“ TOMATENSauce SPAGHETTI BEILAGENSALAT & DESSERT 8,50 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFELPÜREE KRÄUTERSAUCE BEILAGENSALAT & DESSERT 6,90 €	
UNSERE PARTNER		Meier III Kleiner Metzger	HEIßZELMÄNNCHEN siebenkorn Brot & Backwaren
TTZ MARBURG SOFTWARE CENTER 3 WWW.TTZ-MARBURG.DE VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE 06421 205 160			

FAHRZEUGMARKT

Suche Autos

● Kaufe PKW, Geländewagen, Busse aller Art an. Egal ob Unfall- oder Motorschaden, ohne TÜV und hohe Km-Zahl. Umweltplakete, BJ spielt keine Rolle. Bitte alles anbieten. 0172/7881362. (gewerbl.)

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus HOCH GmbH & Co. KG
Bahnhofstr. 16-20, Gladenbach
Tel.: (06462) 9186 0
autohaus-hoch.de

WIR LIEBEN DIE 80ER

RADIO
HAR
MO
NY FM

UNSERE ANGEBOTE

01.03. – 31.03.2022



LAHNAPOTHEKEN MARBURG
Lahn-Apotheke, Schloßberg-Apotheke & Blisterzentrum
www.lahnapotheeken.de



Inhaber Frédéric Gun e. K.
Wilhelmstr. 5-7 & 11 · 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 12121
E-Mail: kontakt@lahn-apotheke.de



Inhaber Frédéric Gun e. K.
Universitätsstraße 15 · 35037 Marburg
Tel.: 06421 / 23443
E-Mail: kontakt@lahn-apotheke.de

**ASS 100 mg
HEXAL***
100 Tabletten



4,17 € **
1,30 €

-68 %

Wirkstoff: Acetylsalicylsäure.
Anwendungsgebiete: Bei instabiler Angina pectoris - als Teil der Standardtherapie, akut. Myokardinf. - als Teil der Standardtherapie, zur Reinfarktprophylaxe, nach arteriell. gefäßchirurg. oder interventionell. Eingriffen (z. B. nach ACVB, bei PTCA), Vorbeugung von transitor. ischäm. Attacken (TIA) und Hirninfarkten, nachdem Vorläuferstadien aufgetreten sind. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!



Diclac Schmerzgel
1% Gel*
100 g

11,80 € **
4,99 €
(4,99 €/100 g)

-57 %

Wirkstoff: Diclofenac-Natrium.
Anwendungsgebiete: Zur äußerlichen Behandlung von Schmerzen, Entzündungen und Schwellungen bei Sport- und Unfallverletzungen (Verstauchungen, Prellungen, Zerrungen), rheumatischen Erkrankungen der Weichteile (Sehnen- und Sehenscheidenentzündungen, Schleimbeutelentzündungen, Entzündungen im Muskel- und Kapselbereich), degenerativen Erkrankungen der peripheren Extremitätengelenke.



GeloMyrtol forte*
20 magensaftres. Weichkapseln

11,25 € **
5,20 €

-53 %

Anwendungsgebiete: Zur Schleimlösung und Erleichterung des Abhustens bei akuter und chronischer Bronchitis. Zur Schleimlösung bei Entzündungen der Nasennebenhöhlen (Sinusitis). Zur Anwendung bei Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern ab 6 Jahren.



2,64 € **
0,90 €
(9,00 €/100 ml)
NASENSPRAY AL 0,1 %*
10 ml

-65 %

Wirkstoff: Xylometazolinhydrochlorid.
Anwendungsgebiete: Zur Abschwellung der Nasenschleimhaut bei Schnupfen, anfallsweise auftretendem Fließschnupfen (Rhinitis vasomotorica), allergischem Schnupfen (Rhinitis allergica). Zur Erleichterung des Sekretabflusses bei Entzündung der Nasennebenhöhlen sowie bei Katarrh des Tubenmittelohres in Verbindung mit Schnupfen.



Grippostad C*
24 Hartkapseln

14,99 € **
5,99 €

-60 %

Anwendungsgebiete: Zur symptomatischen Behandlung von gemeinsam auftretenden Beschwerden wie Kopf- und Gliederschmerzen, Schnupfen und Reizhusten im Rahmen einer einfachen Erkältungskrankheit bei Erwachsenen und Jugendlichen ab 12 Jahren. Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage angegeben!



FFP2 Maske
6 Masken
FFP2 Maske CE2797
20 Masken

FFP2
8,50 € **
1,50 €
(0,25 € / Maske)

-82 %

CE2797
8,50 € **
4,99 €
(0,25 € / Maske)

-41 %



Laientest Hotgen
1 Test

Hotgen
2,99 € **
1,75 €
(1,75 € / Test)

-41 %

Laientest Wantai
Lollitest
5 Tests

Wantai
13,95 € **
9,69 €
(1,94 € / Test)

-30 %

Die Aktionspreise verstehen sich inkl. MwSt. und als Abholpreise. Verkauf solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Gültig vom 01.03.2022 bis 31.03.2022.

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

** Die durchgestrichenen Preise sind die UVP der Hersteller. Die prozentualen Ersparnisse beziehen sich auf die UVP der Hersteller.

COUPON

20 % RABATT IM MÄRZ

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentualen Ersparnisse beziehen sich auf die regulären Verkaufspreise der Apotheke. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.03.2022 bis 31.03.2022.



COUPON

20 % RABATT IM MÄRZ

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentualen Ersparnisse beziehen sich auf die regulären Verkaufspreise der Apotheke. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.03.2022 bis 31.03.2022.



COUPON

20 % RABATT IM MÄRZ

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentualen Ersparnisse beziehen sich auf die regulären Verkaufspreise der Apotheke. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.03.2022 bis 31.03.2022.



COUPON

20 % RABATT IM MÄRZ

Nur ein Coupon pro Person und Artikel. Die prozentualen Ersparnisse beziehen sich auf die regulären Verkaufspreise der Apotheke. Ausgenommen sind verschreibungspflichtige Arzneimittel, Zuzahlungen sowie Dienstleistungen. Nicht kombinierbar mit anderen Rabattaktionen, sowie den Rabatten der Kundenkarte, gilt nicht im Notdienst und nur bei Abholung in der Apotheke, nicht gültig für die Heimversorgung der Lahn-Apotheke. Gültig vom 01.03.2022 bis 31.03.2022.

